



Fachbereich: FB 3 Jugend und Familie

Telefon: 04331/202-388

E-Mail: Heike.Krause@kreis-rd.de

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade zur **Sitzung des Jugendhilfeausschusses** ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.11.2019, 17:00 Uhr

Raum, Ort: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg,
Sitzungssaal 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 11.09.2019
3. Bürgerfragestunde
4. Verwaltungsangelegenheiten
 - 4.1. Bericht über die Umsetzung von Beschlüssen **VO/2019/115**
 - 4.2. Bericht der Verwaltung
 - 4.3. Anpassung der Berichterstattung zur Kindeswohlgefährdung des Kreises an die Bundesstatistik **VO/2019/151**
5. Förderung von Familienzentren - Beschluss des 3. Projektes in 2019 **VO/2019/160**
6. Änderungen im Kindertagesstättenbedarfsplan **VO/2019/114**
7. Haushalt 2020 **VO/2019/152**
 - 7.1. Anträge

7.1.1. Ergänzung VO Streetworkprojekt aus der Sitzung vom
11.09.2019

7.1.2. Haushalt 2020
Antrag der Fraktion FDP zur Förderung der
Schulsozialarbeit im Kreis Rendsburg-Eckernförde

VO/2019/172

8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Beglaubigt:

gez. Beate Nielsen
Vorsitz

gez. Heike Krause
Gremienbetreuung



NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.09.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Raum, Ort:	Mehrgenerationenhaus des Zentrums für kirchliche Dienste, Am Margarethenhof 41, 24768 Rendsburg

Vorsitz

Nielsen , Beate

reguläre Mitglieder

Wulf , Lennart
Dreja , Kerstin
Harders , Martin
Schlömer , Christian
Harms , Steffi
Traulsen Dr., Jan
Link , Stefan
Weber , Thorsten
Wegener , Monika
Wendt-Köhler , Joachim

beratende Mitglieder

Plath , Volker
Frühling , Frank

stellvertretende Mitglieder

Schildbach , Norbert	Vertretung für Herrn Strath- mann
Krieger-Bratke , Daniel	Vertretung für Frau Anna Krieger- Bratke
Ashmann , Hannah	Vertretung für Frau Stawicki

beratende Mitglieder lt. Satzung Jugendamt

Schröder , Ulrike
Wieczorek , Andrea

stellvertretende beratende Mitglieder

Heinrichs , Anissa	Vertretung für Herrn Hösel-
--------------------	-----------------------------

Verwaltung

Mönke , Christina

Voerste , Thomas

Krause , Heike

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 26.06.2019
3. Bericht der Verwaltung
4. Bericht über die Umsetzung von Beschlüssen VO/2019/039
5. Budgetbericht FB 3 VO/2019/052
6. Projektauftrag Bildungsmanagement/Bildungsmonitoring VO/2019/053
7. Kita-Reform 2020 - Umsetzungserfordernisse VO/2019/055
8. Straßensozialarbeit im Wirtschaftsraum Rendsburg (Streetwork-Projekt) VO/2019/056
9. Zusätzlicher Personalaufwand in Folge der Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Jugendstrafverfahren ab 01.01.2020 VO/2019/059
10. Steuerungsrelevante Handlungsfelder im Jugend- und Sozialdienst - Strategische Planung als Konsequenz der Organisationsuntersuchung VO/2019/061
11. Änderungen im Kindertagesstättenbedarfsplan VO/2019/046
12. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Frau Nielsen bedankte sich bei den Mitarbeitenden des Mehrgenerationenhauses für die Führung durch die Einrichtung und die Vorbereitung der Sitzung. Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr und stellte fest, dass der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht erhoben. Der Ausschuss beschloss nach oben stehender Tagesordnung zu verfahren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 26.06.2019

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 3 Bericht der Verwaltung

Herr Voerste informierte darüber, dass die Stelle der FDL 3.3, JSD durch Herrn Reichentrog besetzt werden konnte, er nimmt am 15.10.19 seine Tätigkeit auf. Die FDL 3.2, Teilhabe junger Menschen, Vollzeitpflege, Tagesgruppen übernimmt Frau Reiter. Die FGL Eingliederung konnte noch nicht besetzt werden.

Im Rahmen des Bundesmodellprojekts "Qualitätsentwicklung Frühe Hilfen" fand am 02./03.09. ein Workshop mit Teilnehmenden aus 4 Kommunen aus dem Bundesgebiet und den Netzwerkpartnern des Kreises in Rendsburg statt. Aus diesem Treffen konnten viele neue Impulse gewonnen werden.

Frau Mönke erklärte, dass es auf Grund einer konkreten Presseanfrage nach dem Hauptausschuss zu einer Berichterstattung zu möglichen Kostenfolgen der KiTa-Reform in den Medien kam, bevor die Gremien über den Stand informiert werden konnten. Leider war eine vorzeitige Information des Jugendhilfeausschusses daher nicht möglich.

Das Modellprojekt in Bordesholm zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der politischen Arbeit ist gut angelaufen. Die Erfahrungen können von anderen

Städten und Gemeinden genutzt werden und sollen dem Kreis Anhaltspunkte für eigene Verfahren und Instrumente geben.

zu 4 Bericht über die Umsetzung von Beschlüssen VO/2019/039

Der Bericht wurde von den Mitgliedern des Ausschusses zur Kenntnis genommen. Frau Mönke ergänzte, dass ein erneutes Interessenbekundungsverfahren zur Gründung eines Familienzentrums bis zum 16.10.2019 lief.

zu 5 Budgetbericht FB 3 VO/2019/052

Herr Voerste erläuterte den Bericht und beantwortete auftretende Fragen dazu.

*zu Protokoll: zur Frage von Herrn Wulf, ob die Zahlen in der Grafik „Anzahl der Hilfen zur Erziehung, Mj/Vj“ korrekt seien :
Die Zahlen in der Grafik sind auch nach erneuter Überprüfung korrekt, auch wenn der Kurvenverlauf missverständlich ist.*

zu 6 Projektauftrag Bildungsmanagement/Bildungsmonitoring VO/2019/053

Herr Voerste stellte Frau Pamela Welz als Bildungsmanagerin vor. Frau Welz gab einen Einblick in ihren beruflichen Werdegang und umriss die Ziele ihrer Tätigkeit, die sich zunächst auf Kinder im Alter von 0 -10 Jahren konzentrieren wird. Zunächst werden Strukturdaten gesammelt zur Abbildung der Bildungslandschaft im Kreisgebiet. Eine Bildungskonferenz ist in Vorbereitung. Auf Wunsch wird regelmäßig über das Projekt „Bildung integriert“ im Ausschuss berichtet.

zu 7 Kita-Reform 2020 - Umsetzungserfordernisse VO/2019/055

Frau Mönke stellte die Präsentation (siehe Anlage) zur Kita-Reform vor und hob hervor, dass es sich bei den Zahlen und Planungen um Entwürfe und Prognosen handle. Es fand eine rege Diskussion zu auftretenden Fragen und Problemen statt. Frau Mönke betonte, dass die Reform das System vor große Herausforderungen stelle und die gut gelebte Zusammenarbeit zwischen Kreis und Kommunen unbedingt aufrecht zu erhalten sei.

zu 8 Straßensozialarbeit im Wirtschaftsraum Rendsburg (Streetwork-Projekt) VO/2019/056

Die Beschlussvorlage wurde durch Frau Mönke erläutert. Zur Abstimmung erklärt sich Frau Hannah Ashmann für Befangen und verlässt den Raum.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 12 **Verschiedenes**

Frau Wegener erinnerte an den Termin zur Ausstellungseröffnung „Zero“ am 21.09.19 im Kreishaus und stellte die Flyer zur Verfügung. Das Thema wurde bereits in einem Artikel in der Landeszeitung aufgegriffen. Die Öffentlichkeit soll für die Problematik von Alkohol während der Schwangerschaft sensibilisiert werden.

Frau Nielsen gab die Sitzungstermine des Ausschusses für 2020 bekannt.

Mittwochs um 17.00 Uhr am

19.02. 27.05. 24.06.(Bedarfstermin) 09.09. 18.11.

Herr Daniel Krieger- Bratke hat seine Unterlagen zu dieser Sitzung nur per Mail erhalten. Er möchte sie weiterhin auf dem Postweg zugestellt bekommen.

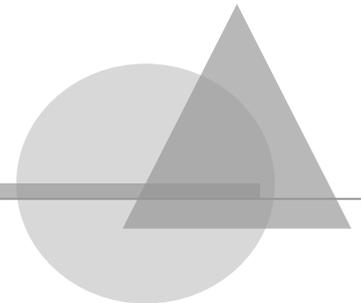
Beate Nielsen
Vorsitz

Heike Krause
Protokollführung

Zum Stand der „Kita-Reform“

Jugendhilfeausschuss

11.09.2019



Finanzierung der Kindertagesbetreuung im Land S-H

- Pauschalfinanzierung nach SQKM
- Das neue Finanzierungsmodell des Landes / Übergangsmodell
- 5-Schritt-Berechnung als Auswirkung vor Ort
- Finanzielle Risiken – Prognosen
- Zusammenarbeit Kommunen und Kreis in Rendsburg-Eckernförde
 - Was können wir noch tun, um „nachzusteuern“?
 - Was geben wir unseren Gemeinden an die Hand?
 - Wie gehen wir mit den möglichen Folgen um?
 - Welche Abstimmungen können mit dem Kreis vorgenommen werden um die besten Lösungen zu erreichen?



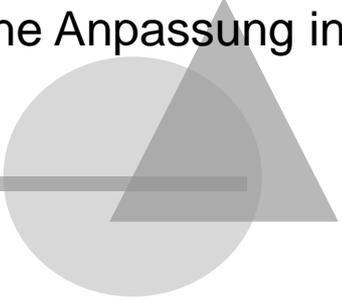
Finanzierung der Kindertagesbetreuung im Land S-H

Mit dem SQKM – Modell soll die Standardqualität beschrieben werden.

Der Übergangszeitraum (NEU Ende 2024) soll dazu dienen die Kosten an den Standard anzupassen.

BASIS war ein Rechnungstool des Städtetages

ACHTUNG:

- Anpassung des „Standard“ durch das Land ohne Rückkoppelung
 - Eine Aufstellung was final jetzt im SQKM steckt - fehlt trotz **mehrfacher** Anforderung
 - Personalkosten ohne VBL
 - Fachberatung, Qualitätssicherung, Sprachförderung etc. wurden ohne Anpassung in das SQKM übernommen.
-
- 

Land

- Festlegung der SQKM-Standards

Wohngemeinden

Verbleibender
Finanzierungsanteil
nach Abzug
Elternbeiträge und
Kommunalanteil am
SQKM

Begrenzter
Finanzierungs-
anteil am SQKM
(max. Prozentsatz)

Übergangsmodell

Finanzierungsanteile pro
betreutes Kind nach SQKM

Eltern

- Wählen Betreuungsumfang,
-ort und Angebot aus
- Gestalten Erziehung
gemeinsam mit den
Einrichtungen

Kreis

- Bedarfsplanung
- Aufsicht SQKM-Standards
- Rechtsanspruchserfüllung
- Sozialstaffel
- Heimaufsicht
- Leerstandskosten

Standortgemeinde

- Bedarfsermittlung
- maßgebliche Mitwirkung an
der Bedarfsplanung
- Trägersauswahl, ggf. eigene
Trägerschaft
- Finanzierungsvereinbarung
mit Träger

Pauschale,
gruppen-
bezogene
Förderung
nach SQKM
inkl.
Kreisanteile
(Leerstands-
kosten)

Gebündelte, individuelle Förderung durch
Einzelvereinbarung bei Ausweisung SQKM-Kosten,
Kosten durch Strukturnachteile und ergänzende
Angebote sowie Trägeranteile

gedeckelte
Elternbeiträge,
anzurechnen im
SQKM

Träger

Land

- Festlegung der SQKM-Standards

Wohngemeinden

Ziellösungsmodell

Verbleibender
Finanzierungsanteil
nach Abzug
Elternbeiträge und
Kommunalanteil am
SQKM

Begrenzter
Finanzierungs-
anteil am SQKM
(max. Prozentsatz)

Finanzierungsanteile pro
betreutes Kind nach SQKM

Eltern

- Wählen Betreuungsumfang, -ort und Angebot aus
- Gestalten Erziehung gemeinsam mit den Einrichtungen

Kreis

- Bedarfsplanung
- Aufsicht SQKM-Standards
- Rechtsanspruchserfüllung
- Sozialstaffel
- Ausgleich für Strukturnachteile und Leerstandskosten

Standortgemeinde

- Bedarfsermittlung
- maßgebliche Mitwirkung an der Bedarfsplanung
- Trägersauswahl, ggf. eigene Trägerschaft
- Finanzierungsvereinbarung mit Träger

Pauschale Förderung nach
SQKM inklusive
Strukturausgleiche und
Leerstandskosten

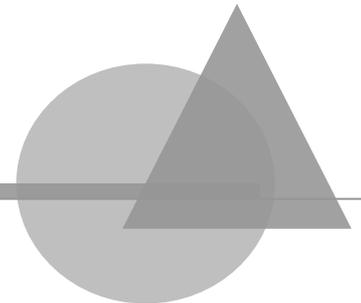
Ergänzende Förderung durch
Einzelvereinbarung für
Angebote jenseits des SQKM

gedeckelte
Elternbeiträge,
anzurechnen im
SQKM

Träger

5-Schritt-Berechnung

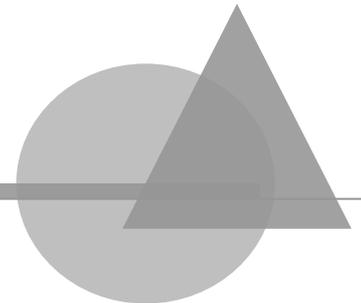
1. Ermittlung des neuen Förderbetrages
2. Wohnsitzabgabe
3. Elterneinnahme
4. Betriebskostenprognose/ Konvergenzkosten
5. Tagespflegewohnsitzabgabe



5-Schritt-Berechnung und Auswirkungen

1. Ermittlung des neuen Förderbetrages - OBJEKTBEZOGEN

- Gruppenart (höhere Auswahl nutzen) und tägliche Öffnungszeiten (Auswahl eingrenzen)
- Schließzeit: Ausfallzeiten wirken sich auf Förderung aus, nicht auf Elternbeiträge
- Nur Gruppenförderungen sind betriebswirtschaftlich sinnvoll
- Randzeitengruppen sind ohne Vollbelegung völlig unterfinanziert



2. Wohnsitzabgabe - SUBJEKTBEZOGEN

Vorsicht!!!: Für den Vergleich ist der Stichtag der Erhebung maßgeblich (Durchschnitt?)

Gesetzentwurf

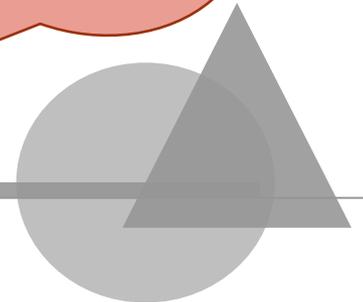
...zum 15. eines Monats tatsächliche Betreuung

ABER: SGB VIII -Vorhaltung von Plätzen,
-altersgerechte Förderung

Leer-
stand?
??



Qualität
???



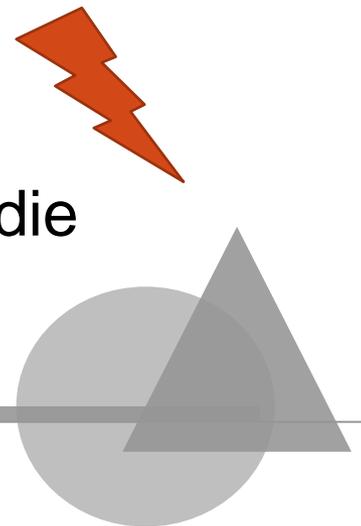
3. Elterneinnahme

Vergleich:

- ggf. Einnahmeverlust Altregelung
- Auslastungsquote Durchschnittsbelegung

- Konsequenz in der Übergangsphase
Gemeinde/Träger zahlt zusätzliches Defizit

- Im Zielmodell: Kreis trägt die Kosten und damit die
Gemeinden über die **Kreisumlage.**
- **Jährlich umfangreiche Verhandlungen vor Ort!!**



5-Schritt-Berechnung der Auswirkung SHGT 110/19

4. Betriebskostenprognose

Basis könnte die Jahresrechnung 18 darstellen

Konvergenzkosten

Personalschlüssel anpassen

Gruppenbetreuungszeiten,

Vorbereitungszeiten,

Leistungszeiten,

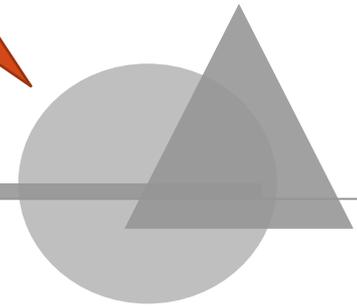
Ausfallzeiten

(weder für Vorbereitung noch Leistungszeit gegenfinanziert)

SKQM-Manager beim
Kreis!!



Wie kommen wir von ggf. bereits gelebten Standards wieder runter?



5. Tagespflegewohnsitzabgabe

NEU

Die Gemeinden beteiligen sich an den Kosten der Tagespflege nicht nur freiwillig, sondern anteilig nach KiTaG (über das SQKM).

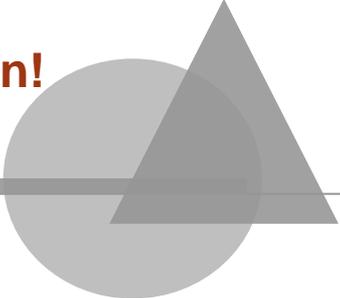
Interessant:

Landesberechnung sieht für U3 und Ü3 gleich hohe Belastung vor.

Geklärt:

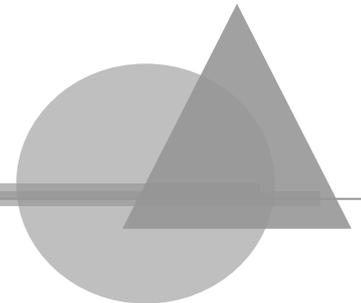
Leerstandskosten in der Tagespflege sind nicht vorgesehen.

Einsparung beim Kreis – Mehrbelastung bei Wohnortkommunen!



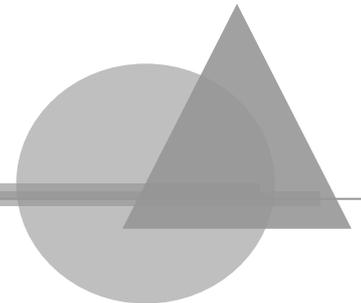
Risiken des neuen Modells:

- Entlastung der Kommunen wird nicht erreicht
- Unkalkulierbare Finanzierungsrisiken
- Auswirkungen auf die Kreisumlage
- Das System wird komplizierter
- Planungssicherheit? Weiterer Ausbau?
- Qualität muss teilweise abgesenkt werden
- Verwaltungsaufwand steigt mutmaßlich
 - Prognose Kreis RD: 248.000 - 370.000 €



Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Kreis in Rendsburg-Eckernförde

- Was können wir noch tun, um intern „nachzusteuern“?
 - Versuch **Transparenz** zu erzeugen
- Was geben wir unseren Gemeinden an die Hand?
 - leider komplexe Vorlagen
- Wie gehen wir mit den möglichen Folgen um?
 - **gemeinsam gestalten**, nicht aufgeben.
- Welche Abstimmungen können vorgenommen werden
 - **bestmögliche** Lösungen erreichen



Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Kreis in Rendsburg-Eckernförde

- Was können wir noch tun, um „nachzusteuern“?
- Wie gehen wir mit den möglichen Folgen um?

nachsteuern

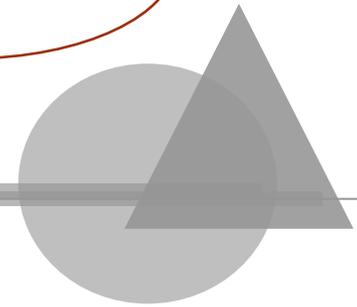
**Stärken
nutzen**

gemeinsam

Herausforderung

Aufmerksamkeit

kooperativ



Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Kreis in Rendsburg-Eckernförde

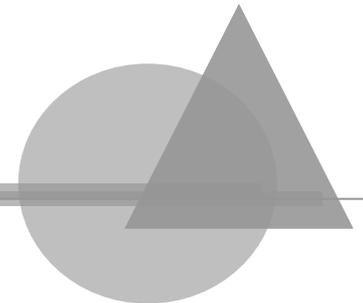
Kita-Reform: Umsetzung im Kreis Rendsburg-Eckernförde Vereinbarungen mit dem Vorstand des Gemeindetages

EILIGER Auftrag  mittelfristiger Auftrag  entspannter Auftrag 

Thema | bisherige Lösung | Übergangsphase | Neuregelung | Ideen zur Umsetzung

Themen

- ✓ Bedarfsplanung/ Anmeldung des Bedarfs
- ✓ Verhandlungen mit freien Trägern
- ✓ Handling Auszahlung der Zuschüsse
- ✓ Definition Strukturausgleiche
- ✓ Ergänzende Förderung
- ✓ Ausbau Betreuungsangebote
- ✓ Tagespflege
- ✓ Datenbank



Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Kreis in Rendsburg-Eckernförde

Auszug = 4 Seiten
A 3
Handlungsbedarf

■ EILIGER Auftrag

■ mittelfristiger Auftrag

■ entspannter Auftrag

Thema	Bisherige Regelung	Aktuelle Umsetzung im Kreis	Übergangphase	Neuregelung	Ideen zur Umsetzung im Kreis	Offene Fragen/ Klärungsbedarf
Bedarfsplanung	Zuständig nach dem SGB VIII ist der Kreis als örtlicher Träger der Jugendhilfe. Nach dem KitaG <u>gemeinsam</u> (die Kommunen unterstützen die Bedarfsplanung des Kreises).	Gemeinden erheben Bedarfe eigenständig und melden diese an den Kreis. Der JHA beschließt nur formal die Änderungen zum Bedarfsplan. Der Kreis führt den Gesamtplan zusammen und prüft lediglich die Plausibilität. Die Gemeinden setzen den Bedarf um nach dem Motto „Wer bestellt – bezahlt“.	Der Kreis ist verantwortlich. Das „Bestellerprinzip“ bleibt durch die Restkostenverantwortung der Gemeinden bestehen. Übungsphase: Monatlich (immer aktuell) sind Zahlen zu erheben und anzupassen. <u>Zweigeteilte</u> Bedarfsplanung: 1) Platzangebot 2) Trägersauswahl <u>Finanzierungsfolgen:</u> • Das Defizit zwischen subjekt- und objektbezogener Förderung trägt der Kreis. • Fehlende Elternbeiträge tragen die Träger. • Konvergenzkosten tragen die Gemeinden.	Der Kreis ist verantwortlich. Das Bestellerprinzip fällt unmittelbar weg. Restkostenverantwortung der Gemeinde besteht nicht mehr. <u>Zweigeteilte</u> Bedarfsplanung: 1) Platzangebot 2) Trägersauswahl <u>Finanzierungsfolgen:</u> • Das Defizit zwischen subjekt- und objektbezogener Förderung trägt der Kreis. • Fehlende Elternbeiträge tragen die Träger. • Konvergenzkosten für nicht gelungenen Transfer auf SQKM sind nicht geklärt. • Gemeinden können über den Standard Bedarfe ermitteln und auch finanzieren. • Auch der Kreis kann ergänzende Schwerpunkte setzen und fördern.	<ul style="list-style-type: none"> ➢ Monatliche Fortschreibung des Bedarfsplans durch den Kreis wird notwendig. ➢ Die Planungsdaten liegen bisher nicht vor. ➢ Kreisweite Regelungen zur Bedarfsplanung werden notwendig (<u>gleichartige</u> Kriterien). ➢ Transparente Richtlinien/ Arbeits-hilfen, ➢ Fehlbelegungen müssen Konsequenzen haben. Vereinbarungen zum Umgang. ➢ Abstimmungs-gremium Kreis/ Gemeinden. ➢ Überregionale Bedarfsplanung zur Bedarfsdeckung. ➢ Personalbedarf beim Kreis. 	<p>Konkurrenz als Risiko.</p> <p>Gibt es noch kommunale Entscheidungs-kompetenz in den Gemeinden?</p> <p>Demografische Entwicklung im Kontext von konkreter Planung vor Ort (städtebaurechl. Entwicklung).</p> <p>Betreuungsquotenentwicklung ist unklar durch gedeckelten Elternbeitrag, Sozialstaffelausweitung und Wunsch- und Wahlrecht.</p> <p>Zeitliches und finanzielles Risiko für die kommunale Familie.</p>
Anmeldung des Bedarfs	SGB VIII: Anspruch richtet sich gegen den örtlichen Träger der Jugendhilfe = Kreis. KitaG: Gewährleistungspflicht liegt bei den Kommunen. Anzeige mindestens 3 Monate vorher (Rechtssprechung)	Regional unterschiedlich. Anmeldung beim Amt/ Gemeinde oder sogar in den Kitas. Doppelanmeldungen als Risiko. Meldung beim Kreis, wenn kein bedarfsgerechter Platz vorhanden ist. Überregionale Unterstützung.	Anmeldung über Kita-Datenbank oder durch Vorsprache in der Kita, die die Anmeldung in der Datenbank erfassen soll.	Anmeldung über Kita-Datenbank als Vorgabe.	<p>Steuerung weiterhin vor Ort.</p> <p>Bereitstellung der Struktur durch den Kreis.</p> <p>Formale Anmeldung/ Anzeige des Bedarfs ist notwendig (Geltendmachung des Rechtsanspruches).</p> <p>Verlagerung des Aufwandes (IT Erfassung) in die Kitas = neue Aufgabe zu Lasten der pädagogischen Arbeit.</p> <p>Aufnahmekriterien müssen einheitlich definiert werden.</p>	<p>Tatsächliche Nutzbarkeit der Datenbank.</p> <p>Schnittstelle zu vorhandener IT-Struktur.</p> <p>Nutzung durch die Tagespflege ist unklar.</p> <p>Rechtswirkung der online-Anmeldung.</p> <p>Wie kann die Platzvergabe gesteuert (Vorrang gemeindeeigener Kinder vor Wunsch- und Wahlrecht).</p>



Finanzielle Risiken im Kontext der Kita-Reform

Personalmehraufwand



Created by Wilson Joseph
from Noun Project

370 T€

Differenz aus
Subjekt-/ Objektförderung



Created by Masaru Kawaguchi
from Noun Project

2,9 Mio. €



Created by Maria Kilitsina
from Noun Project

Sozialstaffel-
Zunahme der
Anspruchsberechtigten



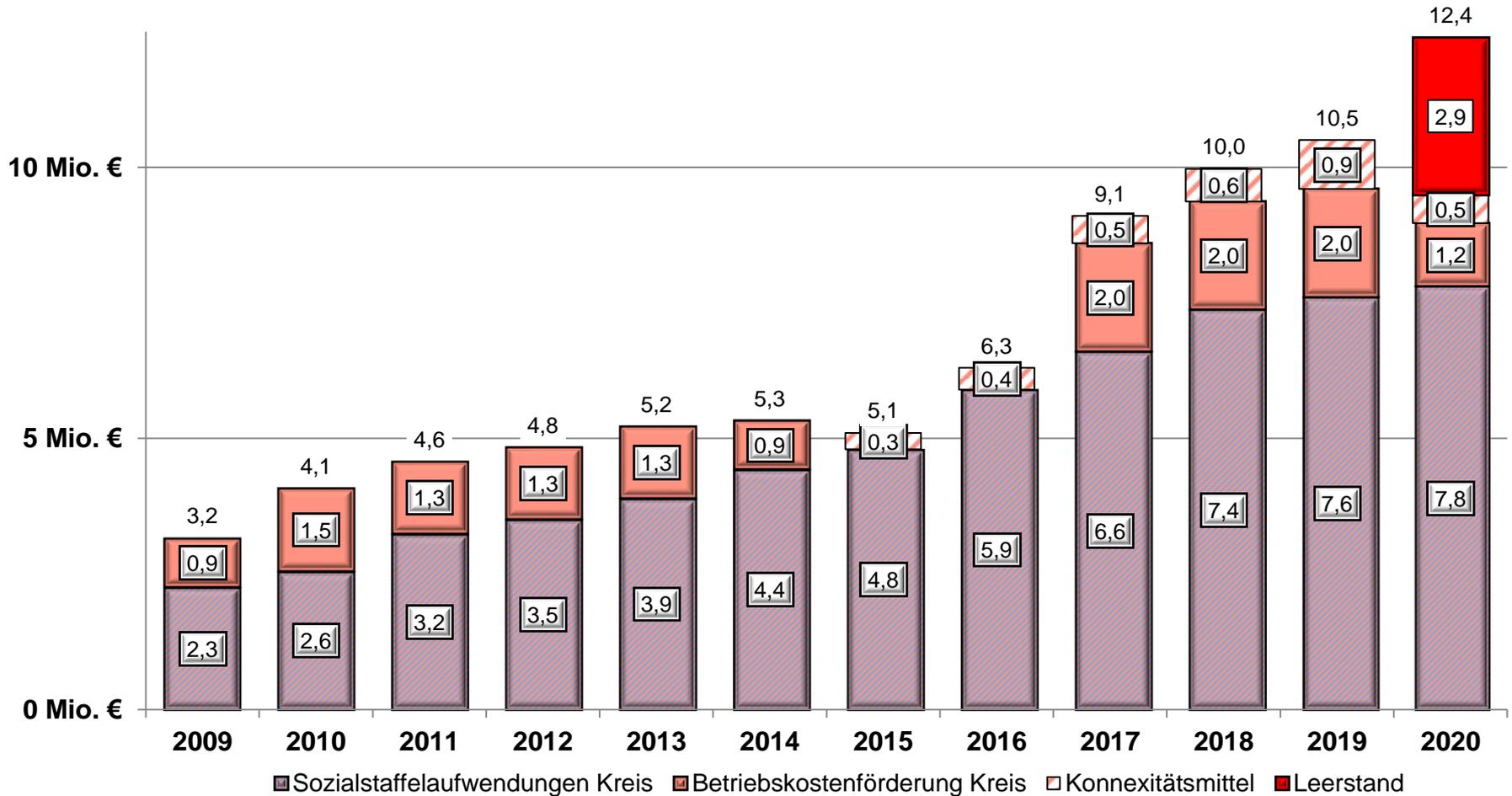
Created by Gregor Cresnar
from Noun Project

7,8 Mio. €

Prognose.....

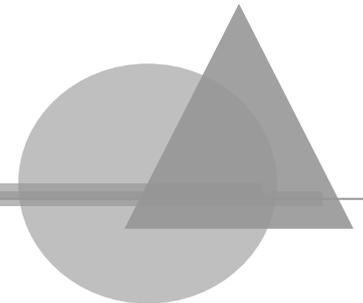
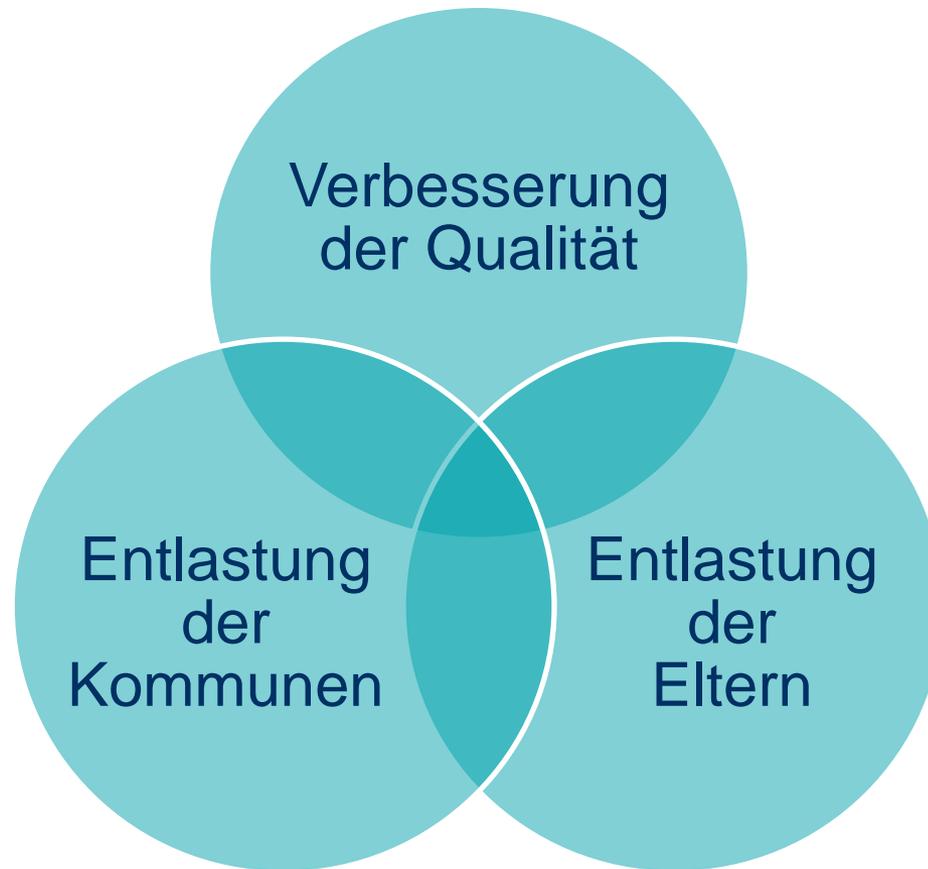


Finanzierung des laufenden Betriebes der Kindertagesstätten



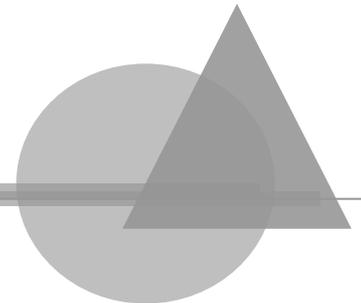
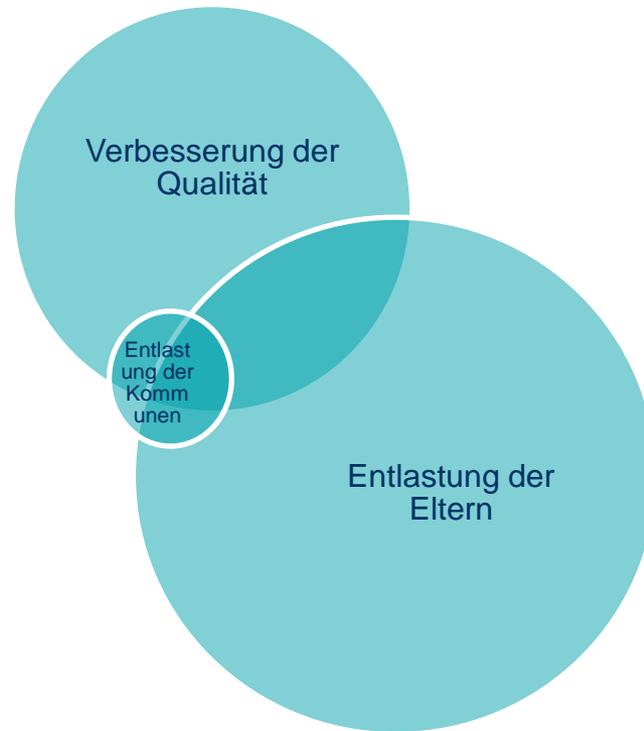
Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Kreis in Rendsburg-Eckernförde

Ziele des Reformprozesses aus dem Landesprozess:



Finanzierung der Kindertagesbetreuung im Land

Zielerreichung aktuell?

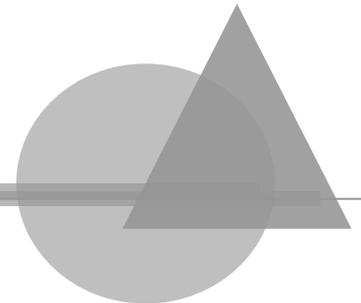


...

Zeit für Ihre Fragen...



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!!**





Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Mitteilungsvorlage		Vorlage-Nr:	VO/2019/115
- öffentlich -		Datum:	16.10.2019
FB 3 Jugend und Familie		Ansprechpartner/in:	Voerste, Thomas
		Bearbeiter/in:	Krause, Heike
Bericht über die Umsetzung von Beschlüssen			
vorgesehene Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
13.11.2019	Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	

1. Sachverhalt:

Der Bericht über die Umsetzung von Beschlüssen wird dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

Thomas Voerste

siehe Bericht



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Jugendhilfeausschuss

**Umsetzungskontrolle für Beschlüsse des Jugendhilfe-
ausschusses in öffentlicher Sitzung**

- Stand: 28.10.19

Lfd. Nr.	Datum der Sitzung	Stichwort bzw. Text des Beschlusses	Zuständig für die Umsetzung	Erledigt am	Bemerkungen/ Hinweise
1	14.11.18	VO/2018/690 Beschluss zur Beauftragung der Verwaltung zur Erarbeitung einer Satzung zur Förderung der Kindertagespflege unter Beteiligung des Vereins der Tagesmütter	FD 3.1		Erst nach Umsetzung der Kita-Reform
2	22.05.19 26.06.19	VO/2019/926 Förderung von Familienzentren VO/2019/926-001 Förderung von Dampf vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinde	FD 3.1		1) AWO Eckernförde umgesetzt 2) Dampf umgesetzt 3) IBV endete zum 16.10. – eine Bewerbung wird dem Ausschuss vorgelegt.
3	22.05.19	VO/2019/927 Familienzentren: Mittelverteilung der Landesmittel für den Schwerpunkt Integration.	FD 3.1		Mittel sind ausgezahlt.
4	26.06.19	VO/2019/989 Konzept zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	FD 3.1		Projektplan ist erstellt. Pilot in Bordesholm ist gestartet, ein Konzept wird erarbeitet. Der Kreis ist beteiligt, Ergebnisse werden besprochen und später hinsichtlich einer Übertragung auf ein Kreiskonzept geprüft. Die Jugendlichen aus dem Jugendkreistag wurden zu einem Zwischengespräch eingeladen, Termin ist aber noch nicht zu Stande gekommen.
5	11.09.19	VO/2019/056 Straßensozialarbeit im Wirtschaftsraum Rendsburg	FD 3.1		Das Streetworkprojekt Rendsburg soll für weitere 3 Jahre fortgeführt und der Ansatz für „Junge Wilde“ um 17.460 € erhöht werden. Der Beschluss ist unwirksam, da der JHA über keine eigenen Mittel verfügt. Der JHA muss dem Kreistag ggf vielmehr empfehlen, diesen Posten in die Ergänzungsliste zum Haushalt mit aufzunehmen.
6	11.09.19	VO/2019/046	FB 3	11.09.19	Änderungen werden bei

		Kindertagesstättenbedarfsplan			Planung berücksichtigt
--	--	-------------------------------	--	--	------------------------



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2019/151	
- öffentlich -	Datum: 22.10.2019	
Fachbereich Jugend und Familie	Ansprechpartner/in: Voerste, Thomas	
	Bearbeiter/in: Krause, Heike	
Anpassung der Berichterstattung zur Kindeswohlgefährdung des Kreises an die Bundesstatistik		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.11.2019	Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme

Anpassung der Berichterstattung an die Bundesstatistik: Kindeswohlgefährdungsmeldungen 2018

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung wird seit 2012 in jedem Jugendamt in Deutschland laufend eine Totalerhebung durchgeführt.

Eine Kindeswohlgefährdung im Sinne des § 1666 BGB liegt vor, wenn eine gegenwärtige oder zumindest unmittelbar bevorstehende Gefahr für die Kindesentwicklung abzusehen ist, die bei ihrer Fortdauer eine Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes mit ziemlicher Sicherheit voraussehen lässt.¹

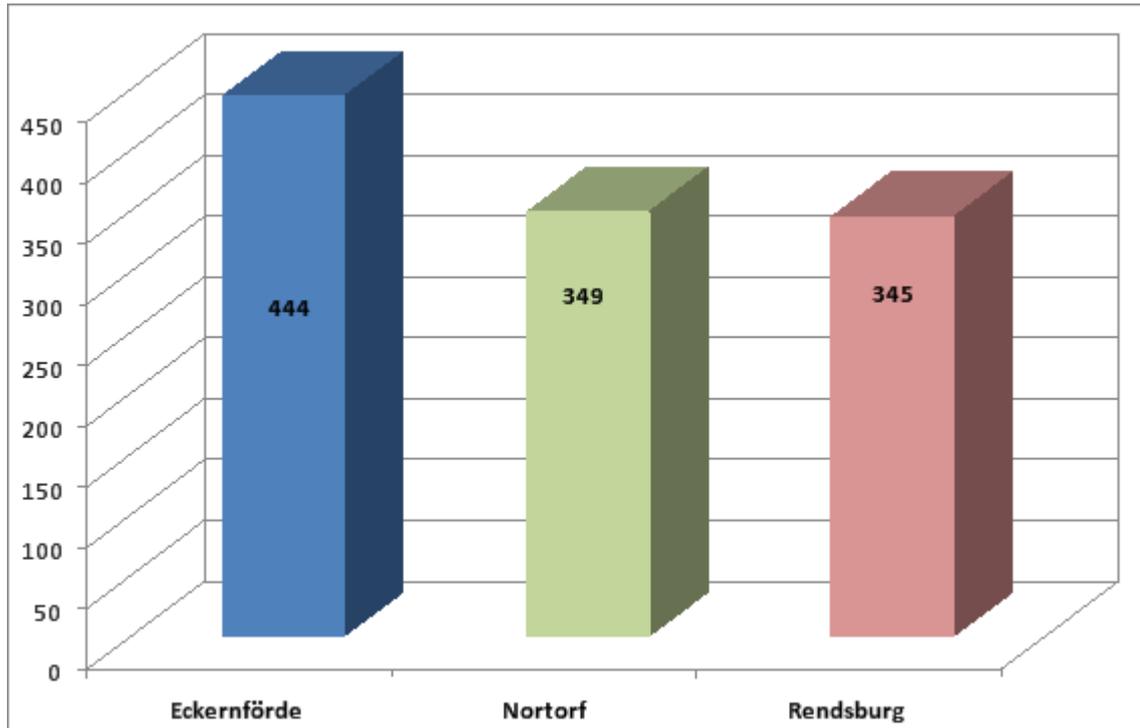
Im Kreis Rendsburg-Eckernförde werden bereits seit 2008 Kindeswohlgefährdungsmeldungen detailliert erfasst und ausgewertet. Damals wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit entschieden, jeweils nur das jüngste Kind einer Familie zu zählen, da die Auswirkungen einer Bedrohungssituation in der Familie gerade bei jungen Kindern besonders gewichtig ausfallen.

Um zukünftig eine Vergleichbarkeit mit den Daten auf Bundesebene herzustellen, wird die Berichterstattung für das Kreisgebiet ab sofort an die bundeseinheitliche Erfassungsweise angepasst. Das bedeutet, dass alle

¹ Quelle: Kommentar Wiesner zu § 8a

Minderjährigen einer Familie, für die eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen wurde, erfasst werden. Daraus folgt auch, dass der Kinderschutzbericht des Kreises künftig zeitgleich mit der Veröffentlichung der Bundeszahlen im Herbst aufgelegt wird.

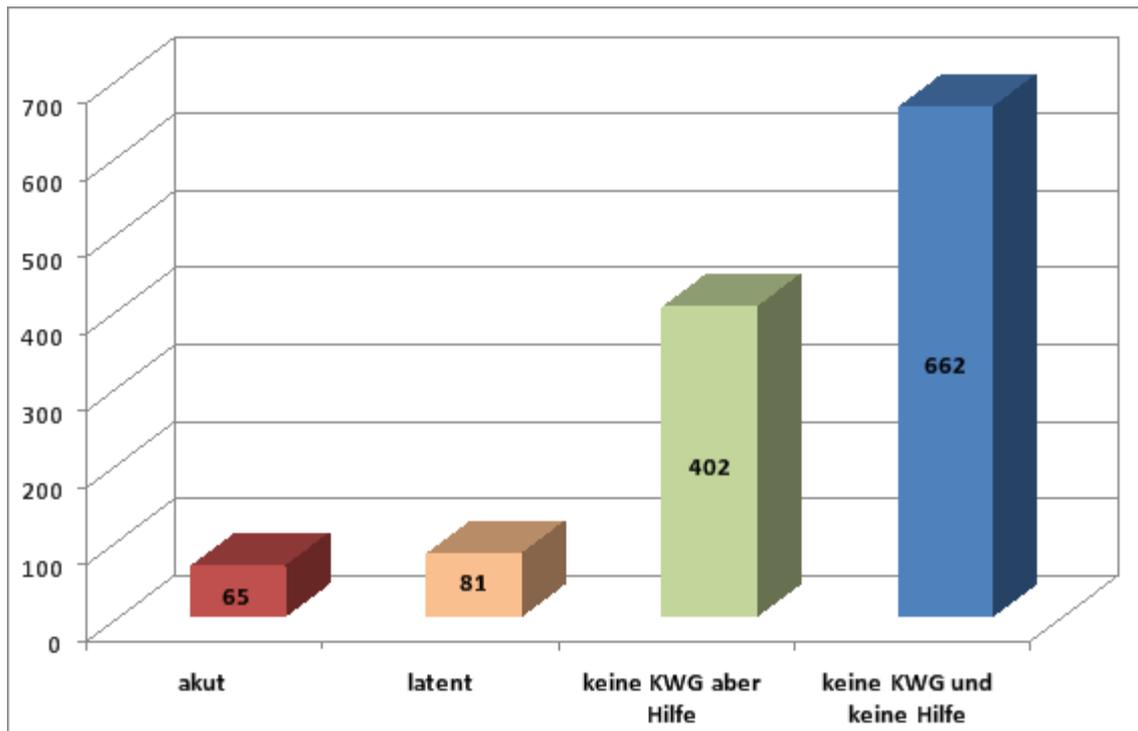
Anzahl der betroffenen Kinder



2018 wurde für 1210 Kinder im Jugend- und Sozialdienst des Kreises eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen. Davon entfielen 37% der bearbeiteten Einschätzungen auf das Eckernförder Team sowie jeweils 29% auf die Teams Nortorf und Rendsburg.

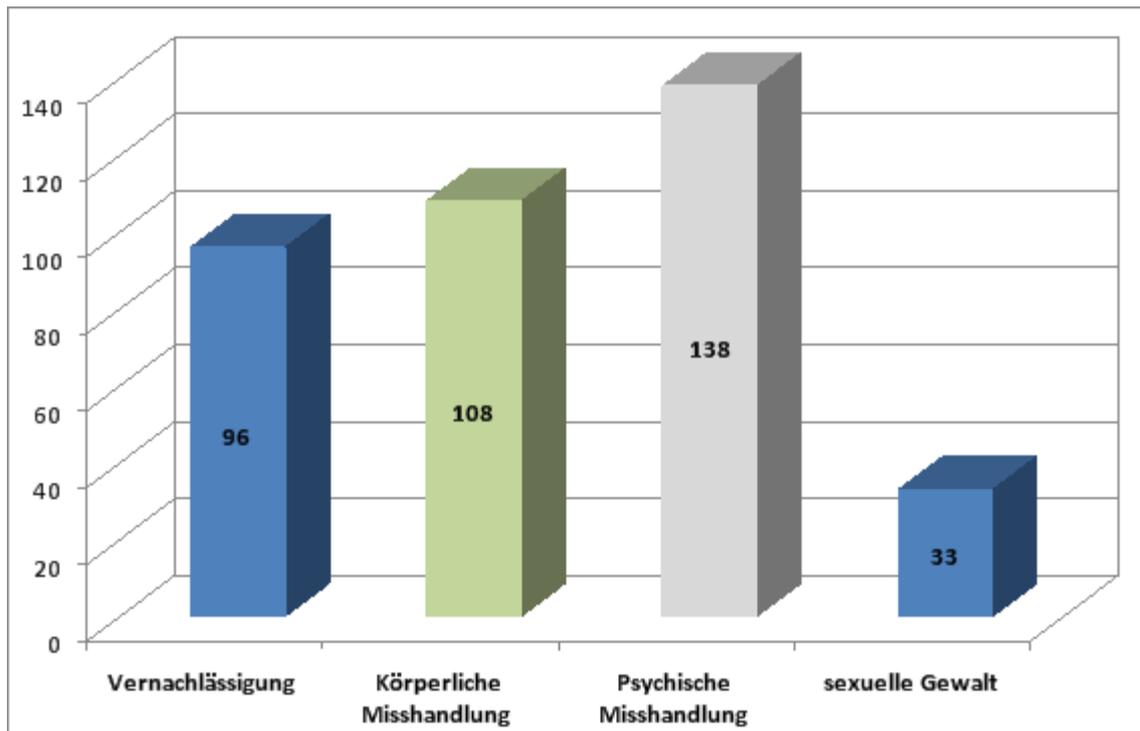
„Im Jahr 2018 haben die Jugendämter in Deutschland bei rund 50 400 Kindern und Jugendlichen eine Kindeswohlgefährdung festgestellt. Das waren 10 % oder rund 4 700 Fälle mehr als im Vorjahr. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, ist dies nicht nur der höchste Anstieg, sondern auch der höchste Stand an Kindeswohlgefährdungen seit Einführung der Statistik im Jahr 2012. Insgesamt prüften die Jugendämter rund 157 300 Verdachtsfälle im Rahmen einer Gefährdungseinschätzung.“

Bewertung der Gefährdungseinschätzung: Ergebnis



5 % der Gefährdungseinschätzungen erwiesen sich als akute (eindeutige) Kindeswohlgefährdung (Bund: 15%). In 7 % der Fälle konnte eine Kindeswohlgefährdung nicht sicher ausgeschlossen werden, so dass ein ernsthafter Verdacht blieb (Bund: 16%). 33 % der Einschätzungen hatten keine Kindeswohlgefährdung als Ergebnis, führten jedoch in den Familien zu einer Hilfe oder einem Unterstützungsangebot durch den Jugend- und Sozialdienst (Bund: 33%).

Art der Gefährdung



Die meisten der 146 Kinder, bei denen eine akute oder latente KWG festgestellt wurde, wiesen Anzeichen von Vernachlässigung auf, insgesamt 65% (Bund 60%).

In 25% aller Fälle gab es Hinweise auf körperliche Misshandlung (Bund 26%), in 32% wurden Anzeichen für psychische Misshandlungen festgestellt (Bund 31%).

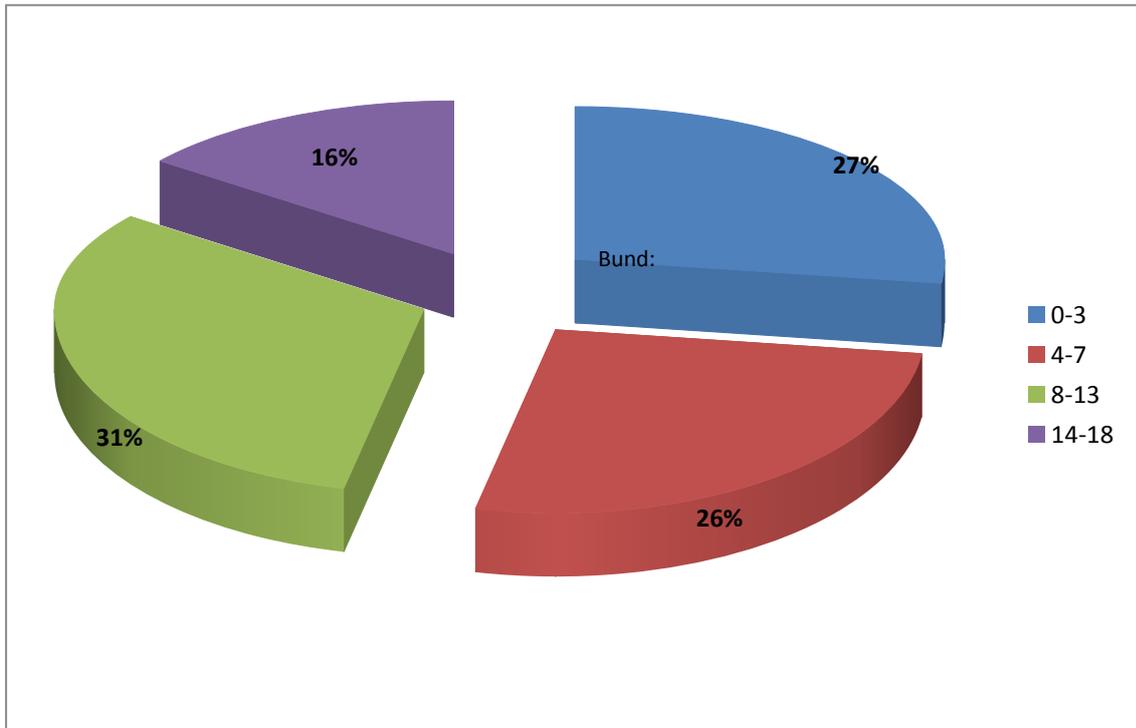
In 7% der Fälle gab es Hinweise auf sexuelle Gewalt (Bund 5%).

Dabei ist zu beachten, dass mehrere Arten von KWG zugleich vorliegen können.

Alter und Geschlecht der betroffenen Kinder

Mädchen und Jungen waren gleichermaßen von Kindeswohlgefährdungen betroffen.

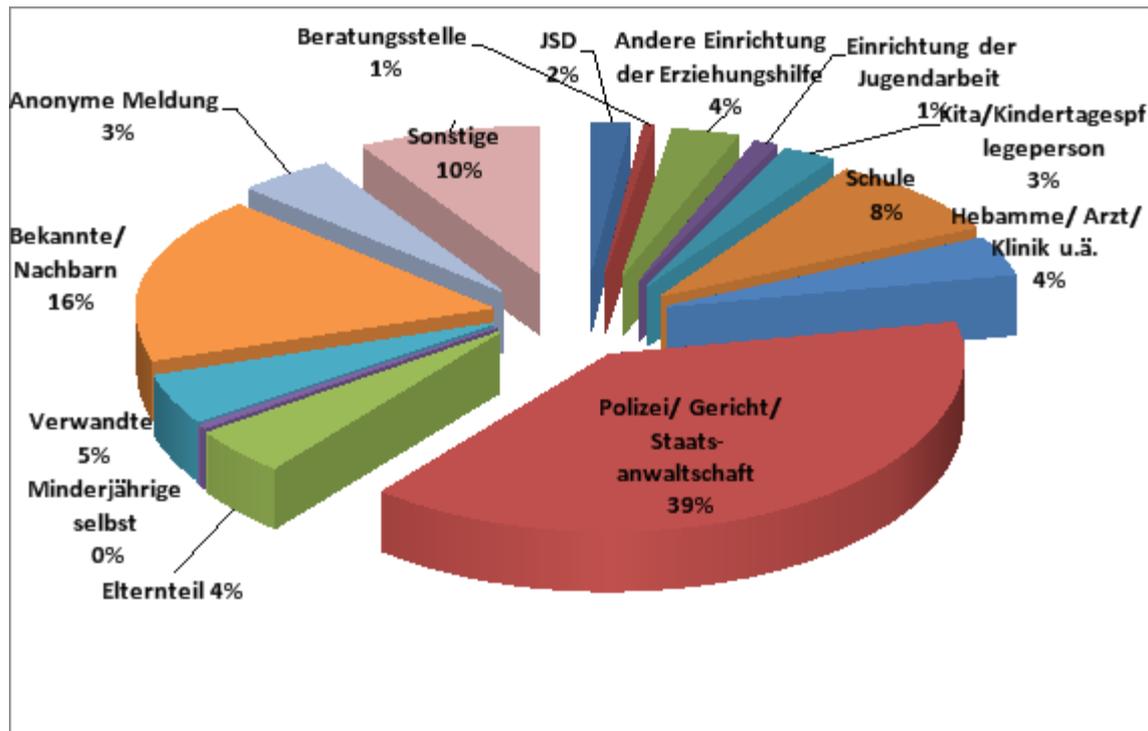
Die Altersverteilung lässt sich wie folgt darstellen:



27% der Kinder, die von einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung bedroht waren, waren jünger als 3 Jahre alt bzw. 3 Jahre alt.

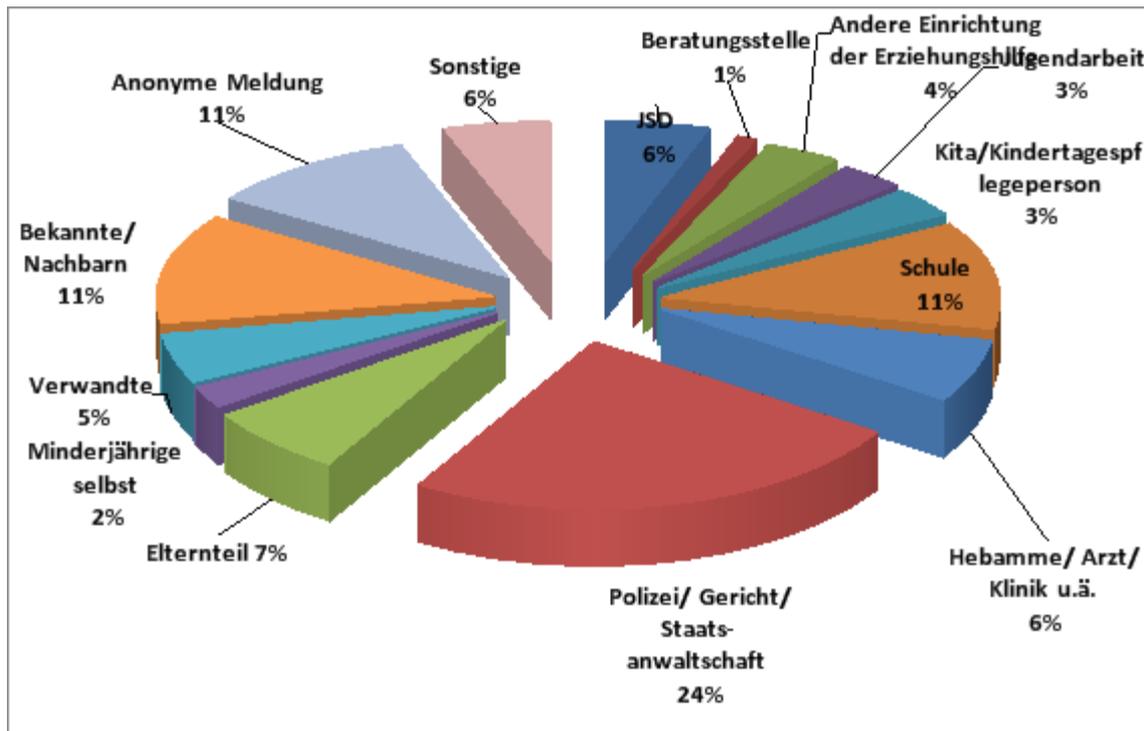
Ein Vergleich zur Bundesstatistik lässt sich lediglich für die Altersklasse 0-3 herstellen, da die Alterskategorien wesentlich von den von uns gewählten abweichen – bundesweit lag der Anteil der 0-3-jährigen von KWG betroffenen Kinder bei 22%.

Melderinnen und Melder

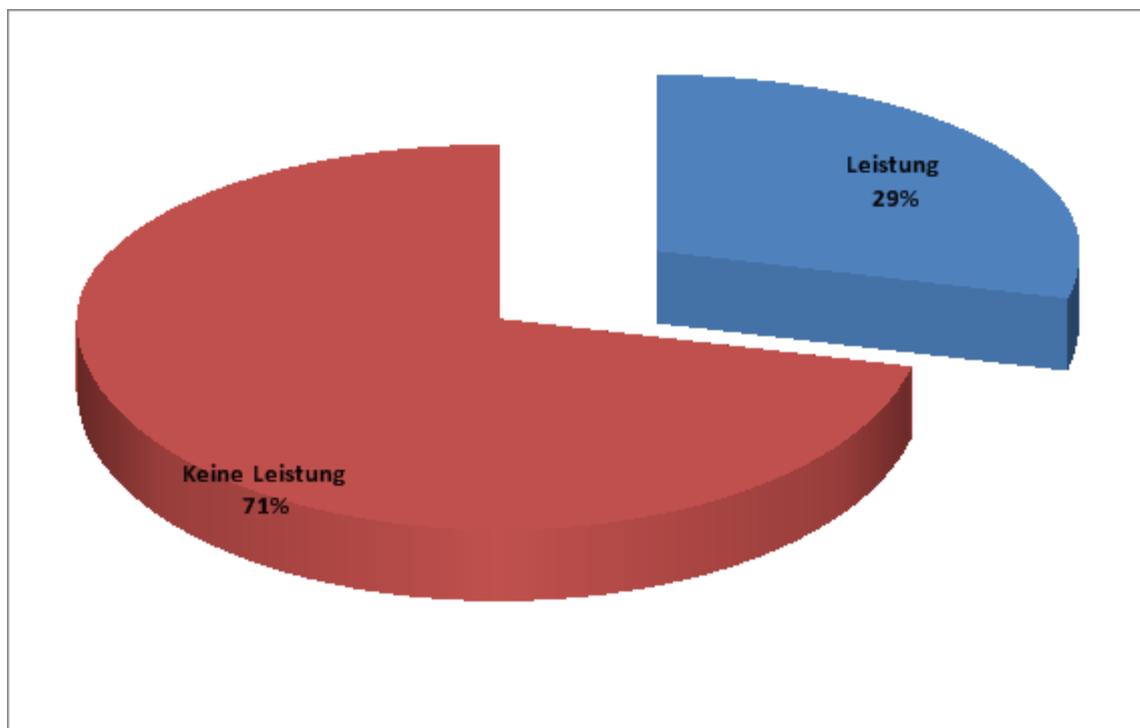


Im Kreis Rendsburg-Eckernförde bilden Polizei/Gericht/ Staatsanwaltschaft mit 39% die stärkste Gruppe der Meldenden, in 16% der Fälle haben Bekannte/ Nachbarn gemeldet, 8% der Meldungen kamen aus dem System Schule. Der hohe Anteil an Meldungen von Polizei/ Gericht/ Staatsanwaltschaft lässt sich u.a. durch das Procedere bei „Häuslicher Gewalt“ erklären – bei jedem Polizeieinsatz zu häuslicher Gewalt werden im Haushalt vorhandene Kinder im Sinne einer Kindeswohlgefährdung an das Jugendamt gemeldet. Analysiert man die Meldungen der Polizei in Bezug auf das Ergebnis erhält man folgendes Bild: Von 471 Meldungen der Polizei in 2018 lag in 284 Fällen (60%) keine Kindeswohlgefährdung vor und die Familie benötigte auch keine Unterstützungsleistung seitens des Jugendamtes.

Im Vergleich dazu die Bundesstatistik:



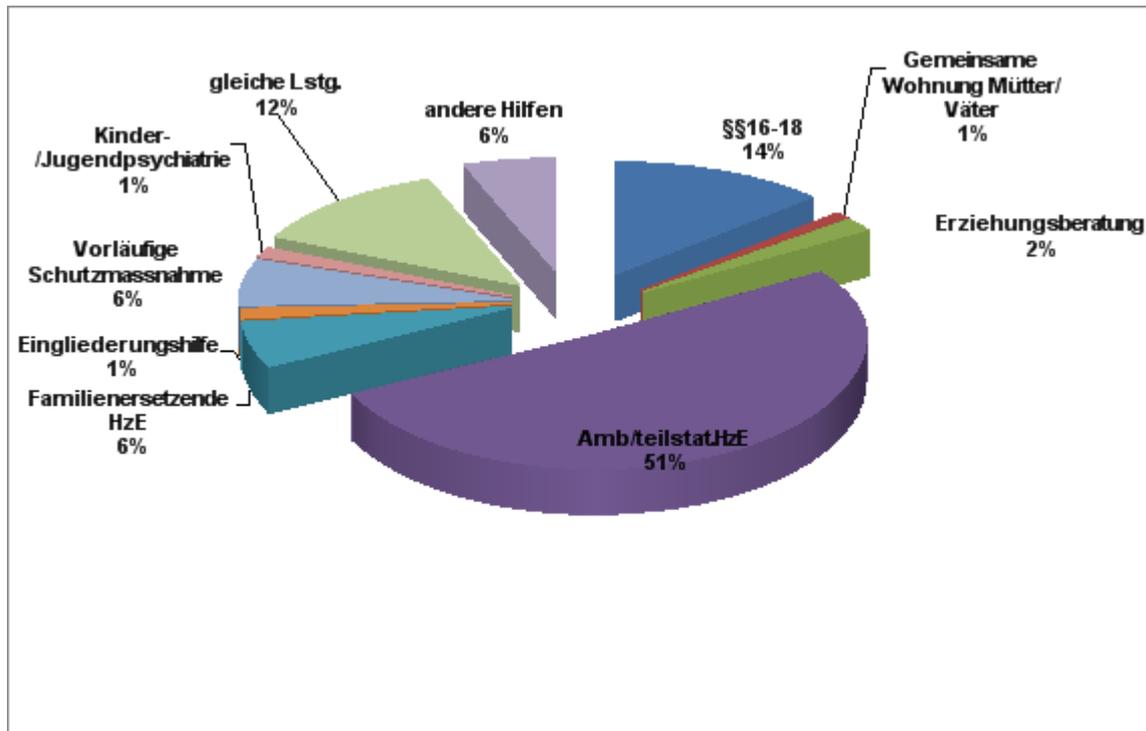
Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung bereits betreute Familien



Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung wurden knapp 30% der Familien bereits durch das Jugendamt betreut (Bund: 35%).

Davon entfielen 65% der Leistungen auf ambulante oder teilstationäre HzE. (13% erhielten Leistungen nach §§ 16-18 SGB VIII, 14% erhielten familienersetzende Hilfen, 3% Eingliederungshilfen und 2% befanden sich in einer vorläufigen Schutzmaßnahme).

Neu eingerichtete Hilfen 2018



2018 wurden insgesamt 300 neue Hilfen eingerichtet. Zudem wurde in 42 Fällen die bereits bestehende Leistung/Hilfe fortgeführt.

In 6 % der Fälle wurde eine Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII durchgeführt. In 14 % der Fälle folgte eine Unterstützungsleistung in Form einer Beratung oder Hilfestellung - bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts².

Bei ca. der Hälfte aller neu eingerichteten Hilfen handelt es sich dabei um ambulante Hilfen zur Erziehung³.

² §§ 16-18 SGB VIII

³ §§ 27, 29 bis 32, 35 SGB VIII

Fazit

In Deutschland ist 2018 ein Anstieg der Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung zu beobachten (+ 10% im Vergleich zum Vorjahr).

Für den Kreis Rendsburg-Eckernförde wird aufgrund der neuen Zählweise ein Vergleich erst ab 2019 möglich sein.

Im Vergleich mit Gesamtdeutschland lässt sich aber folgendes anmerken:

- Der Anteil der akuten und latenten Kindeswohlgefährdungen liegt im Bundesvergleich im Kreis Rendsburg-Eckernförde deutlich unter den Zahlen im Bund (12% statt 31%).
- In der Art der Gefährdung besteht eine hohe Übereinstimmung.
- Jungen und Mädchen sind auf Kreis- wie auf Bundesebene gleichermaßen von Kindeswohlgefährdung betroffen.
- Die Altersverteilung ist nicht zu vergleichen, da unterschiedliche Cluster gewählt wurden.
- Die größte Gruppe der Melderinnen und Melder bilden deutschland- wie kreisweit die Polizei/ Gericht/ Staatsanwaltschaft. In den anderen Gruppen sind geringfügige Unterschiede zu verzeichnen.
- Ein Vergleich von Hilfen ist nur bedingt möglich (unterschiedliche Art der Berichterstattung). Es lässt sich jedoch bemerken, dass es eine Übereinstimmung in der Anzahl der zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung bereits betreuten Familien gibt (70% Rendsburg-Eckernförde, 65% Deutschland).



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2019/160
- öffentlich -	Datum: 23.10.2019
Fachdienst Kinder, Jugend, Sport	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Mönke, Christina
Förderung von Familienzentren - Beschluss des 3. Projektes in 2019	
vorgesehene Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
13.11.2019	Jugendhilfeausschuss
	Zuständigkeit
	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des Familienzentrums Eckernförde Süd der Brücke e.V.

Die Förderung wird unter dem Vorbehalt erteilt, dass die Standortkommune – hier die Stadt Eckernförde – ihre Zustimmung zu dem Projekt bis Jahresende erteilt.

Sachverhalt:

Im Jahr 2019 wurden 3 Projekte für die Förderung von Familienzentren aus Kreismitteln mit einer Laufzeit von jeweils 3 Jahren und einer jährlichen Förderung von 15.000 € ausgeschrieben.

Auf die letzte Ausschreibung mit Frist 16.10.2019 hat sich ein Träger beworben. Die Antragsunterlagen sind bis auf die Zustimmung der Standortkommune vollständig und fachlich fundiert.

Der Ausschuss wird um Beratung gebeten.

Relevanz für den Klimaschutz:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

15.000 € im Haushalt vorgesehen für die Jahre 2019 - 2021

Anlage/n:

**Interessenbekundungsverfahren für die Durchführung eines Projektes zur
Förderung eines Familienzentrums im südlichen Stadtgebiet Eckernförde
im Rahmen einer Kooperation zwischen der Kindertagesstätte Villa
Kunterbunt und der Familienhorizonte gGmbH**

Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.

Ahlmannstraße 2a

24768 Rendsburg

Inhaltsverzeichnis

1.Vorstellung des Trägers - Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.	1
Arbeitsfelder	2
Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien.....	2
2.Die Kooperationspartner	3
2.1 Die Villa Kunterbunt	3
2.2 Die Familienhorizonte gGmbH.....	4
3.Unsere Vision von einem Familienzentrum in Eckernförde	5
3.1 Koordination der Akteure	5
3.2 Stärkung der Kompetenz durch individuelle Beratung und Begleitung von Eltern	5
3.3 Stärkung des Übergangs von der Kita zur Grundschule	6
3.4 Förderung von sozial benachteiligten Kindern	6
3.5 Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung.....	6
3.6 Förderung der Integration	6
3.7 Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.....	6
3.8 Kooperationen und Netzwerke	6
3.9 Handlungsfelder der Koordinationskraft.....	7
4.Projektplan	8
4.1 2019/ 2020	8
4.2 2020/ 2021	8
4.3 2022	8

1. Vorstellung des Trägers - Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.

Die Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. ist ein im Jahr 1984 gegründeter gemeinnütziger Verein. Ziel des Vereins ist die Förderung der seelischen Gesundheit. Aus einer ehrenamtlichen Initiative von Ärzten, Sozialarbeitern und Krankenschwestern ist heute ein Netzwerk sozialer Initiativen, Projekte und Organisationen mit über 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geworden. Die Brücke-Gruppe sorgt mit über vierzig verschiedenen Angeboten in den Bereichen

- Hilfen für Menschen mit Behinderungen
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Sozialpsychiatrie
- Suchthilfe
- Pflege
- Gesundheitsdienstleistungen
- Arbeit, Beschäftigung und Qualifizierung

dafür, dass die soziale Landschaft in der Region vielfältig und lebendig bleibt. In der Brücke-Gruppe verbinden sich bürgerschaftliches Engagement, professionelle soziale Arbeit und Gesundheitsdienstleistungen.

Als gemeinnütziger regionaler Anbieter repräsentiert die Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. mit ihren Beteiligungen eine Vielzahl von Angeboten, Strukturelementen und Erfahrungen im Bereich der Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen. Angebotsschwerpunkt ist der Kreis Rendsburg-Eckernförde. Höchstes Organ des Vereins ist ein Kuratorium von unabhängigen Persönlichkeiten. Der Verein hat daneben eine große Zahl von Fördermitgliedern. Kontrollorgan für die Vereinsaktivitäten ist ein ehrenamtlich arbeitender und vom Kuratorium für jeweils vier Jahre gewählter Aufsichtsrat. Neben der Satzung verfügt der Verein über ein vom Kuratorium verabschiedetes Leitbild sowie Qualitätsleitsätze für die einzelnen Arbeitsbereiche. Einen besonderen Stellenwert nimmt in der gesamten Organisation die Förderung der Mitwirkungsmöglichkeiten der Nutzer*innen der Einrichtungen ein. So gibt es z. B. regelmäßig abgehaltene Schulungen für die gewählten Mitwirkungsorgane sowie Mitwirkungskonferenzen und -foren. Zur Unterstützung dieses Prozesses ist die gesonderte Stellung eines Mitwirkungsbeauftragten eingerichtet worden.

Die Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. hat sich freiwillig der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ von Transparency International angeschlossen, da wir davon überzeugt sind, dass eine Organisation, welche für das Gemeinwohl tätig ist, auch öffentlich sagen sollte, welche Ziele die Organisation anstrebt, woher die Mittel stammen, wie die Mittel verwendet werden und wer die Entscheidungsträger sind. Die von Transparency International definierten grundlegenden zehn Informationspunkte sind auf der Homepage der Brücke für die Öffentlichkeit zugänglich.

Wir verstehen uns als Partner der in der Region bzw. dem jeweiligen Fachgebiet insgesamt tätigen Akteure. Dabei ist es uns besonders wichtig, Netzwerke zu knüpfen, zu stärken und im Interesse einer umfassenden und zielgenauen Versorgung unserer Klienten zu nutzen. Dieses manifestiert sich nicht nur in einer intensiven Mitarbeit in den unterschiedlichen fachlichen Gremien, sondern auch in entsprechenden Organisationsformen wie z. B. gemeinsame Trägerschaften mit kommunalen Körperschaften. Außerdem sind wir Mitglied in einer Vielzahl von regionalen und überregionalen Dach- und Fachverbänden, unter anderem im Paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein.

Die Brücke Rendsburg Eckernförde e. V. ist seit dem Jahr 2011 Inhaberin des Zertifikats „audit berufundfamilie“, Rezertifizierungen fanden 2015 und 2018 statt. Die Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. verpflichtet sich hier zu verbindlichen Zielvereinbarungen im Bereich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, um so das Familienbewusstsein in der Organisation zu stärken und fest in der Unternehmenskultur zu verankern.

Arbeitsfelder

Neben der Kinder- Jugend- und Familienhilfe und der Kindertagesbetreuung sind wir in folgenden Angebotsfeldern tätig:

- Stationäre, teilstationäre und ambulante Hilfen für behinderte Menschen, insbesondere psychisch erkrankte und suchterkrankte Menschen
- Neurologische und Psychiatrische Arztpraxen; Psychotherapie, Allgemeinmedizin, Physio- und Ergotherapie, Logopädie
- Stationäre und ambulante Pflege in Rendsburg, Büdelsdorf, Gettorf, Rieseby, Hohenwestedt und Sörup
- Arbeits- und Beschäftigungs- sowie Ausbildungsmöglichkeiten für Menschen mit Handicaps in allen Altersgruppen
- Beratungsstellen im Kreis Rendsburg-Eckernförde, mobile und flexible Hilfen

Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Wir sind, ggf. in Form von Mehrheitsbeteiligungen, Träger der folgenden Angebote:

- Kindertagesstätten in Büdelsdorf, Rendsburg, Eckernförde, Schacht-Audorf, Strande, Dänischenhagen, Haby und Goosefeld mit insgesamt rund 420 Plätzen
- Familienzentren im Stadtteilhaus Mastbrook und in der Kita Farbklecks in Büdelsdorf mit sozialraumbezogenen Hilfen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien
- Offene Ganztagschulen in Rendsburg-Neuwerk, Rendsburg-Kronwerk, Rendsburg-Mastbrook und Dänischenhagen
- Betreute Grundschulen in Büdelsdorf, Timmaspe und Nortorf
- Schulsozialarbeit in Rendsburg-Mastbrook, Rendsburg-Neuwerk, Schacht-Audorf und Osterrönfeld, sowie den Förderzentren Geistige Entwicklung in Eckernförde, Rendsburg und Nortorf
- Ferienbetreuung im Schulverband Küste Dänischer Wohld und in Kooperation mit der Diakonie an den Rendsburger Grundschulen
- Unterstützung beim Übergang von Schule in den Beruf an Förderschulen (Integrationsfachdienst)
- Jugendarbeit in Rendsburg und Schacht-Audorf
- Streetwork-Projekt mit dem Jugend-Service-Büro in der Rendsburger Altstadt
- eine Interdisziplinäre Frühförderstelle im Therapiezentrum Rendsburg mit heilpädagogischen, logopädischen, physiotherapeutischen und ergotherapeutischen Angeboten
- sozialpädagogische Familienhilfen
- ambulante Erziehungsbeistandschaften und Betreuungsweisungen
- begleitete Umgänge
- Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen

- Kinder- und Jugendpsychiatrische Arztpraxen in Rendsburg und Eckernförde
- stationäre Kinder- und Jugendhilfeplätze
- Kriseninterventionsteam bei Kindeswohlgefährdung, ggfs. Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII
- Integrationscoaching für junge Migranten und die Kulturfabrik in Zusammenarbeit mit der Stadt Rendsburg u.a. im Rahmen des Projekts „Jugend Stärken“
- Inobhutnahme und Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen
- "Clearing Frühe Hilfen" / Schutzengelangebot (u3)
- Familienhebammen
- Betreuung von Pflegepersonen gemäß § 86/6 SGB VIII
- Bereitschaftspflegefamilien (über KIT 42)
- Frauenhaus
- Frauengesundheitsgruppe-Pilotprojekt: „Therapeutisch angeleitete Gruppe für Frauen mit Migrationshintergrund“ in Kooperation mit der Beratungsstelle VIA
- Projekt Frauen -Wohnen

2. Die Kooperationspartner

- **Die Kita Villa Kunterbunt**

In der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt ist die Betreuung der Kinder schon ab der 8. Lebenswoche bis zum Schuleintritt möglich. Wir verfügen über Krippen und Regelgruppen und geben den Kindern die Möglichkeit, in Gemeinschaft aufzuwachsen. Derzeit besuchen 85 Kinder unsere Kindertagesstätte. Sie werden in altersspezifischen Gruppen mit festen Bezugspersonen betreut und finden so ihre Orientierung. Die Kinder planen und gestalten aktiv das Gruppengeschehen mit.

Durch die langen Öffnungszeiten von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr geben wir den Eltern die Möglichkeit, einer Berufstätigkeit nachzugehen. Die Kinder sind derweil in bester Obhut.

Die Regelgruppen bestehen aus 20 Kindern, die Krippengruppen aus 10 Kindern, die von Erzieherinnen und sozialpädagogischen Assistentinnen und einer Kinderkrankenschwester betreut werden.

Unsere Kinder werden in die Gestaltung und die Planung des Gruppengeschehens einbezogen und erleben sich von Anfang an als ein wichtiger Teil der Gesellschaft. Sie sollen sich mit möglichst vielen Aspekten gesellschaftlichen Lebens auseinander setzen und so Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Kreativität entwickeln. Eine gute und transparente Zusammenarbeit zwischen Eltern und Mitarbeiter*innen schafft eine Basis, dass Kinder sich wohlfühlen und gerne kommen. Aber auch für die Erziehungsberechtigten sind die Mitarbeiter der Kita ein wichtiger Ansprechpartner bei Herausforderungen in der Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrages. Sie sind Wegweiser, Mutmacher und Begleiter.

Die Außenstelle der Villa Kunterbunt (2 Krippengruppen) in der Innenstadt ist das Alte Zollhaus an der Schiffbrücke 8. Dort werden je 10 Krippenkinder in 2 Gruppen von 3 Erzieherinnen und 3 sozialpädagogischen Assistenten betreut. Die Öffnungszeiten sind von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Beide Einrichtungen haben einen Familien ergänzenden, eigenständigen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Die verschiedenen Gruppen geben den Kindern die Möglichkeit, ihre Ich-, Sozial- und Sachkompetenz auszubauen und damit eine Grundlage zur Schulreife in Bezug auf ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung zu schaffen. In jeder Aktivität des Kindes finden wir alle Kompetenzen in einer Wechselwirkung zueinander wieder.

Unser theoretischer Ansatz/ Hintergrund orientiert sich eng an den vom Bildungsministerium vorgegebenen Bildungsleitlinien. Als erste außerfamiliäre Bildungseinrichtung legen wir elementare Grundlagen für das weitere Leben. Wir begleiten Kinder und Eltern in ihrem Bildungsbemühen und erweitern Lernmöglichkeiten.

Die Erzieherinnen beobachten systematisch, in welchem Bereich Kinder Unterstützung benötigen und können so Entwicklungsverzögerungen frühzeitig erkennen und Unterstützung leisten.

Um eine adäquate Umsetzung des Bildungsauftrages auf Dauer in unseren Einrichtungen umsetzen zu können, erfolgen Fort und Weiterbildungen für alle pädagogischen Fachkräfte.

Unsere Projekte sind auf Handlungen der Kinder ausgerichtet. Sie sind umweltbezogen und werden inner- und außerhalb der Kindertagestätte umgesetzt.

Elternarbeit:

Elternarbeit sehen wir als zentrales Element der Erziehungspartnerschaft zwischen den institutionell Erziehenden und den Sorgeberechtigten. In den Kindertagesstätten ist daher bereits eine differenzierte Struktur der Kooperation zwischen Einrichtung und Eltern etabliert.

Dazu gehören Gruppenelternabende, Gesamtelternabende und Themenelternabende, aber auch „Tür-Angelgespräche“ sowie terminierte Elterngespräche.

Eltern werden im Rahmen der Elternarbeit in den Betrieb und die Weiterentwicklung der Einrichtungen mit einbezogen. Jeweils zum neuen Kita-Jahr werden auf Elternabenden die Elternvertreter/ innen gewählt. Die Elternvertreter /innen wählen dann den Elternsprecher/ in. Zwei Elternvertreter sind stimmberechtigte Mitglieder im Elternbeirat, der sich aus zwei Teilen Stadt, zwei Teilen Leitung, zwei Teilen Elternvertreter zusammensetzt.

Auf den monatlichen Elternstammtischtreffen werden allgemeine Belange der Kindertagesstätte diskutiert, geplant und organisiert.

- **Die Familienhorizonte gGmbH**

Die Familienhorizonte gGmbH ist ein gemeinnütziger Träger der Jugendhilfe im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Sie ist aus den ehemaligen stationären Hilfen des Kreises Rendsburg-Eckernförde hervorgegangen und seit dem Sommer 2005 im Kreisgebiet tätig.

Gesellschafter der gGmbH sind die Brücke Rendsburg-Eckernförde und der Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Die Familienhorizonte gGmbH bietet ein differenziertes Angebot an stationären und ambulanten Hilfen für junge Menschen und Familien in sozialen und erzieherischen Notlagen an. Sie unterhält Wohn- und Verselbständigungsgruppen für Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende in Eckernförde und Rendsburg, sowie eine betreute Notschlafstelle in Büdelsdorf. Vielfältige ambulante Hilfen, wie die Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaften und

Intensivbetreuungen, die ambulante Betreuung junger Menschen im Rahmen eines Verselbständigungsprozesses, begleitete Umgänge, sowie die Betreuung und Beratung von Pflegefamilien, werden kreisweit angeboten und durchgeführt. Die ambulanten Teams unterhalten Dienst- und Büroräume in Eckernförde und Rendsburg. Zu den weiteren Aufgaben gehört die ambulante und stationäre Krisenintervention durch das Kriseninterventionsteam KIT 42, sowie die Versorgung und Betreuung von unbegleiteten jungen Flüchtlingen im Kreisgebiet.

Hervorheben möchten wir das in Eckernförde angesiedelte Angebot der Elternwerkstatt für Familien, die bereits durch die ambulanten Hilfen der Familienhorizonte betreut werden. Die Elternwerkstatt ist ein präventives und niederschwelliges Gruppenangebot an Eltern. Ihr Ziel ist es, frühzeitig konstruktiv eine positive Entwicklung von Kindern und Familien zu unterstützen. Dabei sollen Kompetenzen von Eltern gestärkt werden; gleichzeitig werden die Eltern zur Erziehung ihrer Kinder ermutigt. Die Elternwerkstatt hat zum Ziel, die Eltern zu sensibilisieren, sodass sie ihre Kinder in ihren Aktionen, Reaktionen und Bedürfnissen noch besser verstehen. Im Vordergrund steht ein Perspektivenaustausch zu Themen aus dem Erziehungsalltag. In strukturell und inhaltlich angepasster Form, ist ein solches Gruppenangebot auch im Rahmen der Arbeit eines Familienzentrums möglich.

3. Unsere Vision von einem Familienzentrum in Eckernförde

Alle Eltern möchten ihren Kindern bestmögliche Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Optimale Förderbedingungen werden durch vielfältige Arten von Kooperation, gute Zusammenarbeit aller Akteure sowie der positiven Gestaltung von Übergängen zwischen Elternhaus und Bildungseinrichtung geschaffen. Hier soll unser Familienzentrum informieren, koordinieren und unterstützen, ein niedrigschwelliges Beratungs- und Unterstützungsangebot bieten und so die Familien in ihrer Wahrnehmung der Bildungs- und Erziehungsaufgabe stärken.

3.1 Koordination der Akteure

Was gibt es bereits an Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien im Sozialraum Eckernförde? Zunächst wird die Koordinationskraft bestehende Angebote zusammentragen. Unser Familienzentrum bietet über eine aktuelle Onlineplattform niedrigschwellige Unterstützung, in dem sich hier Bürgerinnen und Bürger über bestehende Angebote informieren können. Wir wollen keine Doppelstrukturen aufbauen, sondern den Zugang zu vorhandenen Angeboten erleichtern und neue Bedarfe identifizieren.

3.2 Stärkung der Kompetenz durch individuelle Beratung und Begleitung von Eltern

Familien sind mit vielfältigen Anforderungen konfrontiert, wie z. B. die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Zusätzliche Krisen stellen Familien oftmals vor Aufgaben, welche kaum noch zu bewältigen sind. Hier möchten wir über das Familienzentrum beraten und in bestehende Beratungsangebote vermitteln.

Der Erstkontakt soll über die Onlineplattform sowie im Rahmen einer regelmäßigen Sprechstunde stattfinden. Beratungen können in den Räumen der Kita und der Familienhorizonte, sowie bei Bedarf auch in den Räumlichkeiten der in Eckernförde ansässigen Angebote der Brücke und unserer Kooperationspartner durchgeführt werden.

3.3 Stärkung des Übergangs von der Kita zur Grundschule

Übergänge müssen gestaltet und begleitet werden. Die Koordinationskraft nimmt an Austauschtreffen Schule und der Kitas teil, um Bedarfe zu ermitteln. Der Übergangprozess dauert für einzelne Kinder und ihre Eltern unterschiedlich lange. Auch hier unterstützt und berät die Koordinatorin des Familienzentrums.

3.4 Förderung von sozial benachteiligten Kindern

Über die Onlineplattform können sich Familien über Angebote im Sozialraum informieren. Wir unterstützen und beraten Familien, wo und wie sie zusätzliche Unterstützungen erhalten können. Durch Elterncafés in der Kita werden Bedarfe identifiziert, Spenden werden über das Familienzentrum an benachteiligte Familien gegeben.

3.5 Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung

In den Kitas wird für Elternkurse geworben. Themenspezifische Elternabende zu aktuellen Themen, wie z. B. Medienkonsum, Erste Hilfe bei Kindern bieten Eltern bei Unsicherheiten eine Orientierung. Wir wollen besonders junge Eltern und Schwangere in ihrer Erziehungsverantwortlichkeit durch Informationen und Beratung stärken. Wir vermitteln bei Bedarf in Angebote der Frühen Hilfen wie z. B. das Schutzengelangebot und das Familienhebammenprojekt der Brücke und in weitere Angebote der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Des Weiteren ist bei entsprechender Nachfrage die Einrichtung von Elterngesprächskreisen und -kursen auf der Grundlage des in dem Familienzentrum Rendsburg-Mastbrook entwickelten Konzepts „Mein Kind – Dein Kind. Wie erziehst du denn?“, denkbar.

3.6 Förderung der Integration

Unsere Homepage wird mehrsprachig, sodass die Informationsplattform auch von Nutzer*innen mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen genutzt werden kann. Außerdem werden über das Familienzentrum niedrigschwellige kulturübergreifende Veranstaltungen wie z. B. internationales Kochen oder Frühstück angeboten.

3.7 Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Das Familienzentrum unterstützt Familien bei der Umsetzung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Nach Identifikation der Bedarfe können u.a. Räumlichkeiten der Brücke und Familienhorizonte für selbstorganisierte Betreuungsangebote am Nachmittag zur Verfügung gestellt oder eine „Babysitterbörse“ initiiert werden. Vorhandene Ferienangebote im Sozialraum werden auf der Onlineplattform vorgestellt und durch weitere Veranstaltungen des Familienzentrums ergänzt.

3.8 Kooperationen und Netzwerke

Kooperation und Vernetzung ist die tragende Säule des Familienzentrums. Es sind Kooperationen mit allen Akteuren von Angeboten für Familien, Kinder, Jugendliche, Menschen mit Handicaps und Senioren im Sozialraum geplant. Alle Partner im Sozialraum erhalten die Möglichkeit, ihre Angebote auf unserer Homepage vorzustellen. Vorhandene Angebote werden gesammelt und nach Aufnahme von Bedarfen ergänzt.

Bei der Identifizierung von Bedarfen sind wichtige Partner die Stadt Eckernförde, die Kindertagesstätten, die Schulen, die Jugendarbeit, die Sportvereine, der Jugend- und Sozialdienst des

Jugendamtes, sowie die Träger von Angeboten für Kinder, Familien, Senioren und Menschen mit Handicap.

Weitere Kooperationspartner und -maßnahmen:

- Regelmäßige Netzwerktreffen mit den zuständigen Mitarbeitenden des Jugend- und Sozialdienstes des Jugendamtes und Mitarbeitenden aller interessierten Träger, die Angebote für Kinder, Jugendliche und Familie in Eckernförde unterhalten
- Zusammenarbeit mit institutionellen Beratungsstellen (Beratungsstelle für Lebens- und Erziehungsfragen, der Frauenberatungsstelle VIA, des Sozialverbandes etc.)
- Vernetzung und Kooperation mit den Schulen im Einzugsbereich und regelmäßiger Austausch über Themen und Bedarfe des Sozialraums
- Regelmäßige regionale Leitungstreffen und Austausch mit den Kindertagesstätten in Eckernförde (ggfs. auch mit den Einrichtungen aus dem Umland) und überregionale Treffen mit den Leitungen der Brücke-Kitas im Kreisgebiet
- Enge Zusammenarbeit mit den anderen Familienzentren in Eckernförde zwecks Abstimmung über gemeinsame Projekte und Aktionen, sowie hinsichtlich der Angebotsstruktur
- Kooperationen mit den im Stadtteil ansässigen Einzelhändlern (z.B. die Supermärkte Edeka und Rewe)
- Auf die Kompetenzen und Ressourcen der in Eckernförde ansässigen Einrichtungen und Dienste der Brücke-Gruppe kann im Bedarfsfall zurückgegriffen werden.
- Schutzengelangebot und Familienhebammenprojekt werden in Trägerschaft der Frühen Hilfen der Brücke durchgeführt. Somit ist hier eine enge und gute Zusammenarbeit sichergestellt.

3.9 Handlungsfelder der Koordinationskraft

- Aufbau eines Netzwerkes von Kooperationspartnern für familienunterstützende Angebote im Familienzentrum
- Entwicklung und punktuell auch Durchführung von Kursangeboten
- Koordination der Angebote in Kooperation mit allen im Familienzentrum beteiligten Mitarbeitern und Kooperationspartnern
- Entwicklung, Koordination und Begleitung von Formen der Elternbeteiligung, z. B. Elternforen, Elterncafés, Reflexion von Angeboten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erledigung der erforderlichen Verwaltungs- und Organisationsaufgaben für die Angebote im Familienzentrum
- Teilnahme an allen zur Aufgabenerfüllung notwendigen Kooperationstreffen, z. B. Treffen mit Kooperationspartnern und Teilnahme an deren Dienstbesprechungen
- Sicherstellung von Dokumentation und Präsentation der Projekte im Familienzentrum und dessen Kooperationspartner

4. Projektplan

4.1 2019/ 2020

Im Jahr 2019/ 2020 stellt sich die Koordinatorin bei potenziellen Partnern im Sozialraum vor und wirbt für eine Partnerschaft. Parallel hierzu wird die Homepage eingerichtet und inhaltlich gefüllt. In der Kita Villa Kunterbunt / Krippe im Alten Zollhaus werden bei den Eltern Wünsche und Bedarfe abgefragt. Beratungen sind jederzeit möglich.

Über Sozialraumkonferenzen kann zudem der Bedarf an nicht vorhandenen Angeboten im Stadtteil erarbeitet werden. Die vorherige Sozialraumanalyse vertieft die gesammelten Erfahrungen aus den Netzwerktreffen und Konferenzen.

Ein weiterer Meilenstein der Projektphase ist die Anfertigung einer Sozialraumkarte für das südliche Stadtgebiet, in der alle Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien, Menschen mit Handicap und Senioren ausgewiesen sind. Dabei ist es wichtig, dass die Bürger*innen einen einfachen Zugang zu der Sozialraumkarte erhalten (z.B. durch die Auslage in Kitas, bei Ärzten, bei der Stadtverwaltung usw.), damit sie diese mit nach Hause nehmen und so vor Augen haben wo sie sich Hilfe suchen können oder Freizeitangebote finden.

4.2 2020/ 2021

In 2020 geht die Homepage online und dient als Informationsplattform im Sozialraum. Ferienangebote werden hier zusammengetragen und ggf. durch Angebote des Familienzentrums ergänzt. Elterncafés können in verschiedenen Kitas Villa Kunterbunt, Krippe im Alten Zollhaus oder auch in der Kita Goosefeld angeboten werden. Kooperationen mit Wirtschaftsbetrieben im Sozialraum werden angestrebt. Die Räumlichkeiten der Kita und Räumlichkeiten der Wohngruppen stehen ehrenamtlichen Angeboten wie z.B. selbstinitiierte Spielgruppen oder Selbsthilfegruppen zur Verfügung. Bei Bedarf kann das Familienzentrum auch auf weitere Räumlichkeiten der Brücke in Eckernförde zurückgreifen, wie z. B. die Tagesstätte, das MVZ oder das Wohnhaus Rendsburger Straße.

Die Sozialraumkarte wird in Abstimmung mit der Stadt Eckernförde und Zusammenarbeit mit den im Stadtteil tätigen Akteuren sozialer Arbeit, sowie den Kindertagesstätten und den Schulen gemeinsam geplant und gestaltet.

Die Brücke beteiligt sich am Planungsprozess für den geplanten Neubau einer Kita in Eckernförde Süd und würde dann das Familienzentrum dort mit integrieren.

4.3 2022

Im Jahr 2022 stehen die Grundstrukturen des Familienzentrums. Bedarfe werden weiterhin ermittelt und entsprechende Kurse, Veranstaltungen und Beratungen durchgeführt.

Eckernförde, der 16.10.19


 Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.
 Ahimannstraße 2a
 24766 Rendsburg
 Tel. 04331-132362 Fax 04331-132365
 Heike Rullmann, Geschäftsführerin



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	VO/2019/114
- öffentlich -	Datum:	16.10.2019
FB 3 Jugend und Familie	Ansprechpartner/in:	Voerste, Thomas
	Bearbeiter/in:	Krause, Heike
Änderungen im Kindertagesstättenbedarfsplan		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.11.2019	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Änderungen in der Kindertagesstättenbedarfsplanung

Thomas Voerste

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt

2. Sachverhalt:

Siehe Bedarfsplan

Kindertagesstättenbedarfsplan				Jugendhilfeausschuss vom 13.11.2019		
Aufnahme- und Änderungsanträge						
Ort	Antragsteller	Einrichtung	geplante Veränderungen	aktuelle Platzzahl	Planung	Veränderungen im Bedarfsplan
Rieseby	Amt Schlei Ostsee	Kommunale Kindertagesstätte Rieseby	Errichtung 1 altersgemischten Gruppe	30 Plätze für Kinder von 3-6 Jahren, 5 Plätze für Kinder unter 3 Jahren	40 Plätze für Kinder von 3-6 Jahren, 10 Plätze für Kinder unter 3 Jahren	alt: 2 Kindergartengruppen, 1 altersgemischte Gruppe neu: 2 Kindergartengruppen, 2 altersgemischte Gruppen
Bünsdorf	Amt Hüttener Berge	Kindertagesstätte Bünsdorf	Trägerwechsel			alter Träger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bünsdorf neuer Träger: Anstalt des öffentlichen Rechts - Kinderbetreuung in den Hüttener Bergen



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2019/152
- öffentlich -	Datum: 22.10.2019
Fachbereich Jugend und Familie	Ansprechpartner/in: Voerste, Thomas
	Bearbeiter/in: Krause, Heike
Haushaltsplanung des FB Jugend und Familie 2020	
vorgesehene Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
13.11.2019	Jugendhilfeausschuss
	Zuständigkeit
	Beratung

1. Sachverhalt:

Mit dieser Vorlage wird der Jugendhilfeausschuss über die Haushaltsplanungen im Fachbereich Jugend und Familie für 2020 informiert. Die relevanten Änderungen in den Haushaltsansätzen der einzelnen Fachdienste werden in tabellarischer Form dargestellt.

In der Anlage finden Sie die 27 Teilhaushalte des Fachbereiches zur vertiefenden Betrachtung.

Thomas Voerste

Veränderungen HH 2018/2019/2020

Fachdienst 3.1

OHNE PERSONALKOSTEN		TP 361101-Kindertagesstätten			TP 361201- Tagespflege		
		RE 2018	2019	2020	RE 2018	2019	2020
Erträge							
Zeile 2 Zuwendungen	Land U-3-Förd./Fachb./Qualitätsentw./etc	14.688.526 €	7.438.000 €	1.521.300 €	1.000 €	1.000 €	1.001.000 €
	davon Fachberatung	154.000 €	154.000 €	89.800 €			
	davon Förderung von Qualitätsentwicklung	390.000 €	390.000 €	227.500 €			
	davon Erhöhung Fachkraft-Schlüssel	0 €	1.370.000 €	800.000 €			
	davon Mehrkosten Flüchtlinge	0 €	693.000 €	404.000 €			
Zeile 3 Kostenbeitrag	Tagespflege				936.834 €	800.000 €	1.370.000 €
Zeile 6 Zuwendungen	Land/Übrige Ü-3-Förd./	8.527.421 €	16.289.500 €	29.621.100 €			
	davon Sprachförderung	387.000 €	387.000 €	225.800 €			
	davon Konnexitätsmittel	16.546 €	7.650.000 €	0 €			
	davon Förderung von Horten	0 €	15.000 €	8.800 €			
	davon Förderung Minderheitensprachen	0 €	24.000 €	24.000 €			
Zeile 6/7 Erstattungen	Gemeinden/SÖB/Stundungszins	34.883 €	30.000 €	18.613.000 €	505.938	500.500	1.392.100
Landesmittel gesamt		23.215.947 €	23.727.500 €	31.142.400 €	1.000 €	1.000 €	1.001.000 €
Summe		23.250.830 €	23.757.500 €	49.755.400 €	1.443.772 €	1.301.500 €	3.763.100 €

HH19/20

25.997.900 €

2.461.600 €

Aufwendungen							
Zeile 15-Transfer							
Sprachförderung	Gemeinden (Land)	260.196 €	196.000 €	114.000 €			
Sprachförderung	Sonstige(Land+Kreis)	179.634 €	206.000 €	119.800 €			
Kita-Fachberatung		0 €	154.000 €	90.000 €			
Qualitätsentwicklung		0 €	390.000 €	228.000 €			
Erhöhung Fachkraft-Schlüssel		0 €	1.370.000 €	787.400 €			
Mehrkosten Flüchtlinge		951.175 €	408.000 €	238.000 €			
Zuweisungen an Gemeinden	(Land + Kreis)-Ü3/U3	5.643.792 €	4.771.000 €	49.102.000 €			
Zuweisungen an Gemeinden	(Land + Kreis)-U3	6.207.822 €	2.750.000 €	0 €			
Zuschüsse Betriebskosten	(Land + Kreis)-Ü3	5.616.665 €	4.771.000 €	0 €			
Zuschüsse Betriebskosten	(Land + Kreis)-U3	6.567.449 €	2.750.000 €	0 €			
Zuweisungen an Gemeinden	(Konnexitätsmittel/Land)	14.000 €	7.650.000 €	2.100.000 €			
Erstausstattung/Werbung	von Tagespflegepersonen				3.417 €	19.000 €	19.000 €
Qualifikation Tagespflegepersonen	(Kreis)				19.744 €	20.000 €	20.000 €
Kinder in Tagespflege	(Kreis)				2.539.453 €	2.400.000 €	4.410.000 €
Summe		25.440.734 €	25.416.000 €	52.779.200 €	2.562.613 €	2.439.000 €	4.449.000 €

HH19/20

27.363.200 €

2.010.000 €

Zeile 16 Sonst. Ord. Aufw.(Sozialstaffel)						
Vermittlung Tagespflegepersonen (Kreis)				42.567 €	38.000 €	38.000 €
Verwaltungskosten Sozialstaffel (Kreis)	150.799 €	150.000 €	150.000 €			
Beitragsausfälle Gemeinden (Kreis)	3.420.887 €	3.600.000 €	3.900.000 €			
Beitragsausfälle Sonstige (Kreis)	3.845.898 €	3.600.000 €	3.900.000 €			
Förderung von Horten	0 €	15.000 €	8.800 €			
Förderung Minderheitensprachen	0 €	24.000 €	24.000 €			
Summe	7.417.584 €	7.389.000 €	7.982.800 €	42.567 €	38.000 €	38.000 €
		HH19/20	593.800 €			
2018-gesamt Z.15+16	32.858.317 €			2.605.181 €		
2019-gesamt Z.15+16		32.805.000 €			2.477.000 €	
2020-gesamt Z.15+16			60.762.000 €			4.487.000 €
		HH19/20	27.957.000 €			2.010.000 €
Nettoaufwand 2018-gesamt Z.15+16-Erträge	9.607.487 €			1.161.409 €		
Nettoaufwand 2019-gesamt Z.15+16-Erträge		9.047.500 €			1.175.500 €	
Nettoaufwand 2020-gesamt Z.15+16-Erträge			11.006.600 €			723.900 €
			1.959.100 €			-451.600 €
Stand : 19.09.2019		Aufwand 2019/2020	1.507.500 €			

Veränderungen HH 2018/2019/2020

FD 3.2

OHNE PERSONALKOSTEN

Erträge	TP 363403-§ 35 a Minderj.			TP 363404 § 35a Vollj.		
	RE 2018	2019	2020	RE 2018	2019	2020
Zeile 3 Sonstige Transfererträge	78.451 €	66.000 €	66.000 €	95.611 €	100.100 €	100.100 €
Zeile 6 Kostenerstattungen	3.518.981 €	3.606.200 €	3.756.600 €	23.644 €	3.300 €	3.300 €
Davon Zuwendung Land SGB XI	3.192.668 €	3.292.000 €	3.422.400 €			
Davon Erst.Land Schulbegleitung	0 €	138.000 €	138.000 €			
Davon Erstattungen Jugendämter	240.725 €	156.000 €	176.000 €	22.055 €	1.200 €	1.200 €
Davon Erstattung Priv.Unternehmen	85.588 €	20.200 €	20.200 €	1.589 €	2.200 €	2.200 €
Summe	3.597.432 €	3.672.200 €	3.822.600 €	119.255 €	103.400 €	103.400 €
			150.400 €			0 €
2018-gesamt-	3.716.687 €					
2019-gesamt-		3.775.600 €				
2020-gesamt-			3.926.000 €			
Aufwendungen						
Zeile 15-Transfer						
Amb.Maßnahmen § 35a SGB VIII	2.093.588 €	1.830.000 €	1.910.000 €	112.247 €	140.000 €	120.000 €
Teilst. Maßnahmen § 35a SGB VIII	30.444 €	50.000 €	68.000 €	13.131 €	10.000 €	50.000 €
Vollst.Maßnahmen § 35a SGB VIII	1.296.919 €	1.100.000 €	1.307.000 €	740.447 €	640.000 €	780.000 €
Summe § 35a SGB VIII	3.420.951 €	2.980.000 €	3.285.000 €	865.825 €	790.000 €	950.000 €
Amb.Frühförderung SGB XII	1.627.648 €	1.660.000 €	1.781.000 €			
Teilst.Förderung SGB XII	2.295.400 €	2.480.000 €	2.522.000 €			
Summe SGB XII	3.923.048 €	4.140.000 €	4.303.000 €			
Summe	7.343.999 €	7.120.000 €	7.588.000 €	865.825 €	790.000 €	950.000 €
			468.000 €			160.000 €
2018-gesamt-	8.209.824 €					
2019-gesamt-		7.910.000 €				
2020-gesamt-			8.538.000 €			
Nettoaufwand 2018-gesamt Z.15-Erträge	4.493.137 €					
Nettoaufwand 2019-gesamt Z.15-Erträge		4.134.400 €				
Nettoaufwand 2020-gesamt Z.15-Erträge			4.612.000 €			
Stand: 12.09.2019		Mehraufwand 2019/2020	477.600 €			

Veränderungen HH 2018/2019/2020

Fachdienst 3.3

OHNE PERSONALKOSTEN

Erträge	TP 363301- HzE-			TP 363401-Jg.Vollj.			TP 363201-Förd.der.Erz.i.d.Fam.		
	RE 2018	2019	2020	RE 2018	2019	2020	RE 2018	2019	2020
Zeile 3 Kostenbeiträge Eltem/Dritte	1.009.348 €	1.025.100 €	912.000 €	333.873 €	191.000 €	211.000 €	59.066 €	60.000 €	60.000 €
Zeile 6 Erstattungen von anderen JÄ/Übrige	3.059.847 €	3.022.300 €	3.473.300 €	262.965 €	1.564.100 €	875.100 €	11.132 €	17.000 €	8.000 €
Summe	4.069.195 €	4.047.400 €	4.385.300 €	596.838 €	1.755.100 €	1.086.100 €	70.198 €	77.000 €	68.000 €
2018-gesamt-	4.736.231 €								
2019-gesamt-		5.879.500 €							
2020-gesamt-			5.539.400 €						
		HH 2019/20	-340.100 €						

Aufwendungen									
Zeile 15-Transfer									
Elternschulen							0 €	0 €	0 €
Treffpunkte gGmbH							207.980 €	214.000 €	219.000 €
§ 27 III Beschulung	190.627 €	320.000 €	285.000 €						
§ 27 III Therap.Leistungen/Sonstiges	71.210 €	100.000 €	100.000 €						
§ 29 Gruppenarbeit/AGT	1.050 €	1.000 €	1.000 €						
§ 30 Erz. Beistand	564.152 €	560.000 €	744.000 €						
§ 31 Familienhilfe	3.238.000 €	3.840.000 €	3.875.000 €						
§ 32 Tagesgruppen/Tagespflege	934.222 €	760.000 €	860.000 €						
§ 33 Pflegegeld/Krankenhilfe/Beihilfen/incl. Pers.kosten Erz.familien	3.716.027 €	3.920.000 €	4.060.000 €	891.988 €	978.000 €	253.000 €			
§ 34 Betr.Wohnen	295.611 €	410.000 €	475.000 €	0 €	0 €	575.000 €			
§ 35 Einzelbetreuung	392.835 €	375.000 €	231.000 €	588.396 €	495.000 €	620.000 €			
§ 34 Heimkosten	11.010.351 €	9.475.000 €	9.965.000 €	1.874.087 €	1.816.000 €	1.595.000 €			
§ 18 begl.Umgang							55.206 €	110.000 €	110.000 €
§ 20 Hilfe in Notsituationen							10.404 €	10.000 €	10.000 €
§ 19 KM-Kind-Unterbringung							1.403.126 €	1.370.000 €	1.200.000 €
Summe	20.414.085	19.761.000	20.596.000	3.354.471	3.289.000	3.043.000	1.676.716	1.704.000	1.539.000
2018-gesamt-	25.445.272								
2019-gesamt-		24.754.000							
2020-gesamt-			25.178.000 €						
		HH 2019/20	424.000 €						

Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
Reisek., EDV-Bed., Bürobed., Telefon, Miete Tel., Po	17.772 €	33.700 €	33.700 €						
§ 33 Erst.an and.JÄ	585.648 €	600.000 €	600.000 €						
§ 34 Erst.an and.JÄ	359.085 €	290.000 €	240.000 €	0 €	10.000 €	5.000 €			
Summe	962.505 €	923.700 €	873.700 €	0 €	10.000 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €
2018-gesamt-	962.505 €								
2019-gesamt-		933.700 €							
2020-gesamt-			878.700 €						
		HH 2019/20	-55.000 €						
Z.15 + Z.16 /2018-gesamt-	26.407.777 €								
Z.15 + Z.16 2019-gesamt-		25.687.700 €							
Z.15 + Z.16 /2020-gesamt-			26.056.700 €						
		HH 2019/20	369.000 €						
Nettoaufwand 2018-gesamt Z.15+16-Erträge	21.671.546 €								
Nettoaufwand 2019-gesamt Z.15+16-Erträge		19.808.200 €							
Nettoaufwand 2020-gesamt Z.15+16-Erträge			20.517.300 €						
Stand: 20.08.2019		HH 2019/20	709.100 €						

Finanzielle Auswirkungen:

ja

Anlage/n:

Teilpläne

Jugendhilfeausschuss



Produkt

3411-1

Unterhalts- vorschuss- leistungen

Teilhaushalt 341101

(Unterhaltsvorschussleistungen)

Budget: 31604 (Unterhalt, Amtsvormundschaften)

Teilleistungen: 3411-1-000 Unterhaltsvorschussleistungen

Produktverantwortung: Frau Mönke

Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Kinder, Jugend und Sport

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Ausführung des Unterhaltsvorschussgesetzes.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

Unterhaltsvorschussgesetz

Ziele

Im Rahmen der bedarfsgerechten Unterstützung im sozialen Bereich wird die Hilfe in besonderen sozial schwierigen Situationen als Zielsetzung festgelegt.

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 341101 Unterhaltsvorschussleistungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.009,52	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.009,52	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-1.028.658,82	-710.000	-404.500	-408.600	-412.800	-417.100
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-849,09	-2.600	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.085,76	-200	-200	-200	-200	-200
15 Transferaufwendungen	-118.400,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.647,83	-5.700	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.163.641,50	-718.500	-413.900	-418.000	-422.200	-426.500
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-1.162.631,98	-718.500	-413.900	-418.000	-422.200	-426.500
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.162.631,98	-718.500	-413.900	-418.000	-422.200	-426.500
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-1.162.631,98	-718.500	-413.900	-418.000	-422.200	-426.500
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-1.162.631,98	-718.500	-413.900	-418.000	-422.200	-426.500

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 341101 Unterhaltsvorschussleistungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	7.876.762,87	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.876.762,87	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-598.561,13	-683.700	-352.700	-356.800	-361.000	-365.300
11 Versorgungsauszahlungen	-378,83	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-929,12	-2.600	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-7.829.120,47	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-13.672,17	-5.700	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.442.661,72	-692.000	-361.900	-366.000	-370.200	-374.500
17 SALDO AUS LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-565.898,85	-692.000	-361.900	-366.000	-370.200	-374.500
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-273,57	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-273,57	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-273,57	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-566.172,42	-692.000	-361.900	-366.000	-370.200	-374.500



Produkt

3611-1

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Teilhaushalt 361101

(Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen)

Budget: 31603 (Jugendarbeit u. Kindertagesstätten; Eingliederungshilfen nach SGB VIII)

Teilleistungen:

3611-1-010	Sozialstaffel für Kindertagesstätten
3611-1-021	Förderung des laufenden Betriebs von Kindertageseinrichtungen, Kreis-, Landes- u. Konnexitätsmittel
3611-1-030	Fachaufsicht, Planung u. Beratung KiTa
3611-1-040	Aufgaben des Schutzes von Kindern in Tageseinrichtungen
3611-1-060	Sprachförderung in Kindertagesstätten

Produktverantwortung: Frau Mönke
Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Kinder, Jugend, Sport
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Förderung des laufenden Betriebs von Kindertagesstätten u. die Abwicklung der Sozialstaffel, Fachaufsicht, Planung u. Beratung KiTa, Aufgaben des Schutzes von Kindern in Tageseinrichtungen.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

KJHG, KiTaG, Richtlinien u. Grundsätze des Kreises (Sozialstaffel, Grundsätze für die Förderung von Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen u. institutioneller Tagespflege), Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses.

Ziele

Im Rahmen der Steigerung von Koordination und Integration in den Bildungsbereich wird die Eingliederung von Flüchtlingskindern in den KiTa-Regelbetrieb als Zielsetzung festgelegt.

Im Rahmen der Schaffung bedarfsgerechter Hilfen und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche wird die Zielsetzung auf den Ausbau des KiTa-Angebots und der Kindertagespflege festgelegt.

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 361101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.689.476,01	7.438.000	1.521.300	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	626,27	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.633.097,24	16.319.500	48.234.100	91.097.000	97.101.500	97.101.500
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	660.595,78	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	23.983.795,30	23.757.500	49.755.400	91.097.000	97.101.500	97.101.500
11 Personalaufwendungen	-105.807,42	-125.000	-492.600	-496.100	-499.700	-503.400
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-852,03	-4.200	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
14 Bilanzielle Abschreibungen	-969,00	-1.100	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
15 Transferaufwendungen	-25.666.856,62	-25.416.000	-52.779.200	-96.077.500	-102.082.000	-102.082.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.423.325,70	-7.392.100	-7.986.900	-7.898.100	-8.178.100	-8.658.100
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-33.197.810,77	-32.938.400	-61.264.700	-104.477.700	-110.765.800	-111.249.500
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-9.214.015,47	-9.180.900	-11.509.300	-13.380.700	-13.664.300	-14.148.000
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-9.214.015,47	-9.180.900	-11.509.300	-13.380.700	-13.664.300	-14.148.000
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-9.214.015,47	-9.180.900	-11.509.300	-13.380.700	-13.664.300	-14.148.000
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-9.214.015,47	-9.180.900	-11.509.300	-13.380.700	-13.664.300	-14.148.000

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 361101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.689.476,01	7.438.000	1.521.300	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	626,27	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.617.896,75	16.319.500	48.234.100	91.097.000	97.101.500	97.101.500
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.307.999,03	23.757.500	49.755.400	91.097.000	97.101.500	97.101.500
10 Personalauszahlungen	-103.580,57	-123.600	-491.500	-495.000	-498.600	-502.300
11 Versorgungsauszahlungen	-42,48	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-230,25	-4.200	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-25.636.571,36	-25.416.000	-52.779.200	-96.077.500	-102.082.000	-102.082.000
15 Sonstige Auszahlungen	-7.464.863,45	-7.392.100	-8.019.700	-7.922.100	-8.202.100	-8.682.100
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-33.205.288,11	-32.935.900	-61.295.100	-104.499.300	-110.787.400	-111.271.100
17 SALDO AUS LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-9.897.289,08	-9.178.400	-11.539.700	-13.402.300	-13.685.900	-14.169.600
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest.Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-30,75	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-30,75	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-30,75	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-9.897.319,83	-9.178.400	-11.539.700	-13.402.300	-13.685.900	-14.169.600

Teilhaushalt**361101 Förderung von Kindern in
Tageseinrichtungen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

a) Förderung von pädagogischer Fachberatung nur bis 31.07.2020 (7/12)	89.800.-€
b) Förderung von Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten nur bis 31.07.2020 (7/12)	227.500.-€
c) Mehrkosten für die Betreuung von Flüchtlingskindern nur bis 31.07.2020 (7/12)	404.000.-€
<u>davon</u> zur Verteilung an die Kommunen	238.000.-€
zur Deckung der Mehraufwendungen des Kreises (Sozialstaffel)	166.000.-€
d) Fachkraft-Kind-Schlüssel bis 31.07.2020 (7/12)	800.000.-€

Das Land Schleswig-Holstein beteiligt sich gemäß § 25 KiTaG an den Kosten der Kindertageseinrichtungen. Für die Verbesserung der Qualität der Betreuung und Förderung in Kindertageseinrichtungen wurden ab 2014 Mittel für zusätzliche pädagogische Fachberatung und ab 2015 für Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten zur Verfügung gestellt. Zuschussempfänger sind die Kreise, die die Mittel in eigener Verantwortung weiterleiten.

Im Dezember 2015 wurde die Vereinbarung zwischen Land und Kommunen zum weiteren Ausbau der Kindertagesbetreuung und zur Fortsetzung von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung um zusätzliche Mittel für die Mehraufwendungen durch die Betreuung von Flüchtlingskindern sowie Mittel für einen erhöhten Fachkraft-Kind-Schlüssel ergänzt. Diese Regelungen finden durch die Einführung des neuen Kita-Reform-Gesetzes mit Wirkung zum 01.08.2020 ihr Ende.

Die Berechnung des Aufwandes für 2020 erfolgt zu 7/12 nach dem bisher gültigen und zu 5/12 nach dem neuen System. Die Berechnung der Zuschüsse ab August 2020 erfolgte im Wesentlichen auf Grundlage von Zahlen des Landes, die auch für die Berechnung der Kostenfolgen des neuen Gesetzes verwendet wurden. Dort, wo belastbare eigene Zahlen vorlagen, wurden diese verwendet. In der Haushaltssystematik müssen die Zuschüsse für U 3 / Ü 3 und Konnexität ab 01.08.2020 erstmals in einer Summe dargestellt werden.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

Erstattungen des Landes für Kindertageseinrichtungen:

Landesmittel für Personalkostenförderung KiTa U 3 / Ü 3 und Konnexität	29.357.000.-€
Landesmittel für die präventive Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen (Endet zum 31.07.2019)	225.800.-€

Erstattung des Landes für Hortplätze (Endet zum 31.07.2019)	8.800.-€
--	----------

Erstattung des Landes für Minderheiten/Sprache Dieses Förderprogramm bleibt nach der Reform bestehen.	24.000.-€
--	-----------

Erstattungen der Wohnortgemeinden nach SQKM (Standard-Qualitäts-Kosten-Modell) ab 01.08.2020 18.583.000.-€

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Lfd. Förderung des laufenden Betriebs der Kita (Landes- und Gemeindeanteil am SQKM – bis 31.07.2020 Landesmittel nach altem Recht U 3/ Ü 3 und Konnexität) 49.102.000.-€
 Lfd. Förderung des laufenden Betriebs der Kita (Kreismittel) 1.166.600.-€
 (Beschluss des JHA 15.11.2017 – endet mit 31.07.2019)

Bei einer Fortschreibung des Konnexitätsverhältnisses leitet der Kreis in 2020 seinen Anteil in Höhe von 580.100 € an die Träger weiter (7/12 vom Anteil des Vorjahres in Höhe von 994.500 €). Da die Belastungen der Kommunen aber verhältnismäßig stärker steigen, liegt dieser **fiktive** Anteil voraussichtlich darunter.

Leerstandskosten des Kreises an die Kommunen 2.100.000.-€
 Die Kosten die durch die subjektbezogene Förderung des Landes und der Wohnortkommunen und der objektbezogenen Förderung des Kreises entstehen, muss ab 01.08.2020 der Kreis tragen. Die hier angesetzte Höhe der Leerstandskosten liegt über der Prognose des Landes und wurde vorsichtig anhand von Echtdateien kreiseigener Einrichtungen ermittelt.

Sprachförderung in Kita´s (endet zum 31.07.2020) 225.800.-€
 Sprachförderung in Kita´s (Kreismittel lt. Beschluss JHA v. 22.11.06) 5.800.-€
 Förderung von pädagogischer Fachberatung 89.800.-€
 Förderung von Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten 227500.-€
 Erhöhung des Fachkraft pro Kind-Schlüssel 800.000.-€
 Mehrkosten für die Betreuung von Flüchtlingskindern 238.000.-€

Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen):

Neben Reisekosten, Telefongebühren usw. insbesondere:
 Verwaltungskostenerstattung an Kommunen für Sozialstaffel (Kreismittel) 150.000.-€
 Beitragsausfälle an kommunale und freie Träger f. d. Sozialstaffel (Kreismittel)
 7.800.000.€

Die Verantwortung für die Sozialstaffel bleibt auch nach der Kita-Reform bei den Kreisen. Wie das Land prognostizieren wir einen Anstieg durch das Gute-Kita-Gesetz des Bundes bis 08/2020, der aber in den Folgejahren durch die gedeckelten Elternbeiträge (auch beim weiteren Ausbau des Betreuungsangebotes) nicht weiter stark aufwächst.



Teilhaushalt 361201 (Tagespflege)

Produkt

3612-1

Förderung von Kindern in Tages- pflege

Budget: 31603 (Jugendarbeit u. Kindertagesstätten;
Eingliederungshilfen nach SGB VIII)

Teilleistungen:

3612-1-010	Kostenbeitrag Tagespflege
3612-1-020	Aus- u. Fortbildung von Tagespflegepersonen
3612-1-030	Fachaufsicht, Planung u. Beratung Tagespflege
3612-1-040	Aufgaben des Schutzes von Kindern in Tagespflege

Produktverantwortung:	Frau Mönke
Organisationszugehörigkeit:	Fachdienst Kinder, Jugend, Sport
Fachausschuss:	Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Zuschüsse für Tagespflege, Aus- u. Fortbildung von Tagespflegepersonen, Fachaufsicht, Planung u. Beratung Tagespflege, Aufgaben des Schutzes von Kindern in Tagespflege.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

KJHG, KiTaG, Richtlinien des Kreises (Sozialstaffel, Förderung der Kindertagespflege), Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses.

Ziele

Im Rahmen der Schaffung bedarfsgerechter Hilfen und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche wird der Ausbau des Kitaangebots und der Kindertagespflege als Zielsetzung festgelegt.

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 361201 Tagespflege

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	1.000	1.001.000	2.515.000	2.780.000	2.780.000
3 Sonstige Transfererträge	936.833,61	800.000	1.370.000	1.937.000	1.977.000	1.977.000
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	3.372,80	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	505.938,75	500.500	1.392.100	2.756.600	2.774.100	2.774.100
7 Sonstige ordentliche Erträge	574,19	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.447.719,35	1.301.500	3.763.100	7.208.600	7.531.100	7.531.100
11 Personalaufwendungen	-276.949,54	-250.200	-275.800	-281.000	-286.400	-291.900
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.721,55	-11.300	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.869,81	-500	-400	-400	-400	-400
15 Transferaufwendungen	-2.559.196,47	-2.430.000	-4.440.000	-7.200.300	-7.533.200	-7.533.200
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.656,51	-40.500	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-2.921.393,88	-2.732.500	-4.769.200	-7.534.700	-7.873.000	-7.878.500
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-1.473.674,53	-1.431.000	-1.006.100	-326.100	-341.900	-347.400
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.473.674,53	-1.431.000	-1.006.100	-326.100	-341.900	-347.400
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-1.473.674,53	-1.431.000	-1.006.100	-326.100	-341.900	-347.400
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-1.473.674,53	-1.431.000	-1.006.100	-326.100	-341.900	-347.400

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 361201 Tagespflege

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	1.000	1.001.000	2.515.000	2.780.000	2.780.000
3 Sonstige Transfereinzahlungen	917.383,98	800.000	1.370.000	1.937.000	1.977.000	1.977.000
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	3.372,80	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	477.923,00	500.500	1.392.100	2.756.600	2.774.100	2.774.100
7 Sonstige Einzahlungen	200,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.399.879,78	1.301.500	3.763.100	7.208.600	7.531.100	7.531.100
10 Personalauszahlungen	-254.841,37	-238.100	-263.400	-268.600	-274.000	-279.500
11 Versorgungsauszahlungen	-97,79	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-10.718,78	-11.300	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-2.546.859,89	-2.430.000	-4.440.000	-7.200.300	-7.533.200	-7.533.200
15 Sonstige Auszahlungen	-76.463,66	-40.500	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.888.981,49	-2.719.900	-4.756.400	-7.521.900	-7.860.200	-7.865.700
17 SALDO AUS LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-1.489.101,71	-1.418.400	-993.300	-313.300	-329.100	-334.600
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-70,63	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-70,63	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-70,63	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-1.489.172,34	-1.418.400	-993.300	-313.300	-329.100	-334.600

Teilhaushalt**361201 Förderung von Kindern in
Tagespflege****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile 2

Zuschüsse des Landes zur Tagespflege

1.000.000.-€

Zuschüsse der Wohnortgemeinden zur Tagespflege

1.392.000.-€

Kostenbeiträge der Eltern

1.370.000.-€

Im neuen System der Kita-Reform ab 01.08.2020 geben Land und Wohnortgemeinden den Anteil des SQKM an die Kreise weiter. Die Elternbeiträge wurden bis 31.07.2020 nach alter Prognose und ab 01.08.2020 nach dem Landesmodell berechnet.

Zeile 13 (Aufw.für Sach- und Dienstleistungen):

Aufstockung der Aufwendungen für

Werbung/Veranstaltungen für Tagespflegepersonen

9.000.-€

(Beschluss JHA 16.11.2016)

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Leistungen für Tagespflege

4.410.000.-€

Incl. 10 Tage Krankheitsausfall (50.000.-€)

(Beschluss JHA 15.11.2017) bis 31.07.2020 – danach wie Kita im SQKM verortet.

Erstausstattungspauschale für Tagespflegepersonen

(Beschluss JHA 14.11.2018)

10.000.-€

Aufstockung der Mittel für Übernahme der Qualifizierungs-
maßnahmen für Tagespflegepersonen

20.000.-€

(Beschluss JHA 14.11.2018)



Teilhaushalt 362101 (Jugendarbeit)

Produkt

3621-1

Jugendarbeit

Budget: 31603 (Jugendarbeit u. Kindertagesstätten;
Eingliederungshilfen nach SGB VIII)

Teilleistungen:

3621-1-010	Kinder- u. Jugendarbeit
3621-1-020	Ferienwerk (Auszahlung)
3621-1-030	Aus- u. Fortbildung Jugendarbeit

Produktverantwortung:	Frau Mönke
Organisationszugehörigkeit:	Fachdienst Kinder, Jugend, Sport
Fachausschuss:	Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Beratung und Förderung der Träger von Kinder- und Jugendarbeit, Durchführung des Ferienwerkes, Aus- und Fortbildung im Bereich der Kinder- u. Jugendarbeit, Beratung von Kommunen.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

KJHG, JuFöG, Förderungsrichtlinien des Kreises, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses.

Ziele

Im Rahmen bedarfsgerechter Hilfen und Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche sowie im Ausbau der Familien- und Jugendförderung werden folgende Zielsetzungen festgelegt:

- Förderung der Träger von Kinder- und Jugendarbeit, Ferienwerk
- Förderung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche

Teilhaushalt**362101 Jugendarbeit****Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

Zuweisungen des Landes für Jugendferienwerk	15.600.-€
Zuweisung für Verdienstausfallentschädigungen	52.000.-€
Der Kreisjugendring bezahlt in Vorleistung für die Gemeinden die Plätze für das Jugendferienwerk. Die Gemeinden erstatten an den KJR. Dieser zahlt dann an das Jugendamt.	49.500.-€

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Aufwendungen für Bildungsarbeit unter anderem:	
Zuschuss Kreisjugendring	13.900.-€
Zuschuss an politische Jugendorganisationen: (Beschluss des JHA 16.11.2016)	12.000.-€
Zuschüsse an Jugendgruppen	84.400.-€
An Kreisjugendring für Mitarbeiterfortbildung	16.200.-€
Aufwandsentschädigung außerschulische Jugendarbeit	58.800.-€
Streetworkprojekte (Beschluss des JHA 15.11.2017)	75.000.-€

Hinweis: Die Mittel für das bisherige Projekt Streetwork mobil in Höhe von 15.900 € sowie die Zuschüsse an den KJR für Bildungsarbeit in Höhe von 13.900 € sowie die Mitarbeiterfortbildung in Höhe von 16.200 € werden als Budget in Höhe von 46.000 € an den KJR ausgezahlt. (Beschluss JHA 21.02.2018). Davon sind 22.000 € für Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit und 24.000 € für die Jugendarbeit zu verwenden. Die Positionen sind untereinander deckungsfähig.

Projektförderung Jugendarbeit	
Projektförderung Jugendarbeit	
Projektförderung Jugendarbeit	33.800.-€
Verdienstausfallentschädigungen	52.000.-€
Ferienfreizeiten des Jugendferienwerkes	15.600.-€
Auszahlung Jugendferienwerk an KJR zum Ankauf von Plätzen für das Jugendferienwerk.	49.500.-€

Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen):

Kostenerstattung und Verwaltungskostenerstattung an den Kreisjugendring:	30.700.-€
--	-----------

Übertragung von Aufgaben aus dem Bereich der Jugendförderung auf den KJR gemäß KT-Beschluss vom 07.04.2003. Dem KJR werden vereinbarungsgemäß Personalkosten bis zu 18.000 Euro und Verwaltungskosten von 5.000 Euro erstattet. Des Weiteren erhält der KJR durch Beschlüsse des Kreistages vom 26.03.2007 (700.-€ jährlich) und 30.03.2009(7.000.-€ jährlich) für die Bearbeitung der Ferien- und Freizeitmaßnahmen von freien und öffentlichen Trägern für Kinder/Jugendliche aus finanziell leistungsschwachen Familien.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben bewirtschaftet der KJR folgende Haushaltsmittel des Kreises die in Zeile 15 berücksichtigt sind:

Bildungsfahrten zum Thema "Nationalsozialismus"	2.600.- €
Zuschüsse an Jugendgruppen und Jugendverbände	84.400.- €
Aufwandsentschädigungen für die außerschulische Jugendarbeit	58.800.- €

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 362101 Jugendarbeit

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.345,37	115.600	117.100	117.100	117.100	117.100
3 Sonstige Transfererträge	23.915,65	0	20.000	20.000	20.000	20.000
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	159.261,02	115.600	137.100	137.100	137.100	137.100
11 Personalaufwendungen	-4.665,27	-5.300	-9.900	-10.300	-10.700	-11.100
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.208,41	-5.100	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
15 Transferaufwendungen	-364.745,88	-415.900	-417.900	-417.900	-417.900	-417.900
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.673,00	-30.700	-30.700	-30.700	-30.700	-30.700
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-423.292,56	-457.200	-463.700	-464.100	-464.500	-464.900
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-264.031,54	-341.600	-326.600	-327.000	-327.400	-327.800
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-264.031,54	-341.600	-326.600	-327.000	-327.400	-327.800
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-264.031,54	-341.600	-326.600	-327.000	-327.400	-327.800
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-264.031,54	-341.600	-326.600	-327.000	-327.400	-327.800

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 362101 Jugendarbeit

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.845,37	115.600	117.100	117.100	117.100	117.100
3 Sonstige Transfereinzahlungen	20.525,64	0	20.000	20.000	20.000	20.000
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	106.371,01	115.600	137.100	137.100	137.100	137.100
10 Personalauszahlungen	-4.543,49	-4.900	-9.500	-9.900	-10.300	-10.700
11 Versorgungsauszahlungen	-2,33	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-563,92	-5.100	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-318.986,30	-415.900	-417.900	-417.900	-417.900	-417.900
15 Sonstige Auszahlungen	-52.664,82	-30.700	-30.700	-30.700	-30.700	-30.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-376.760,86	-456.600	-463.100	-463.500	-463.900	-464.300
17 SALDO AUS LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-270.389,85	-341.000	-326.000	-326.400	-326.800	-327.200
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest.Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-1,66	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-1,66	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1,66	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-270.391,51	-341.000	-326.000	-326.400	-326.800	-327.200



Produkt

3631-1

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Teilhaushalt 363101

(Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz)

Budget: 31603 (Jugendarbeit u. Kindertagesstätten;
Eingliederungshilfen nach SGB VIII)

Teilleistungen:
3631-1-000 Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Produktverantwortung: Frau Mönke
Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Kinder, Jugend, Sport
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Präventiver Jugendschutz, Beratung von Jugendgruppen und –verbänden, Kommunen, Eltern, Kindern u. Jugendlichen.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

SGB VIII, KJHG

Ziele

Im Rahmen des Ausbaus der Familien- und Jugendförderung wird die Weiterentwicklung von erzieherischer Hilfe und Kinder- und Jugendschutz als Zielsetzung festgelegt.

Im Rahmen der Schaffung bedarfsgerechter Hilfen und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche wird der präventive Jugendschutz als Zielsetzung festgelegt.

Im Rahmen der Anhebung des Bildungsniveaus besteht die Zielsetzung in der Senkung der Quote der Schüler/innen ohne Bildungsabschluss.

Teilergebnisplan Jahr 2020

Teilhaushalt: 363101 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	22,66	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	22,66	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-6.293,64	-6.400	-6.700	-6.800	-6.900	-7.000
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2,78	-500	-500	-500	-500	-500
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110,52	-100	-100	-100	-100	-100
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-6.406,94	-7.100	-7.400	-7.500	-7.600	-7.700
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-6.384,28	-7.100	-7.400	-7.500	-7.600	-7.700
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-6.384,28	-7.100	-7.400	-7.500	-7.600	-7.700
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-6.384,28	-7.100	-7.400	-7.500	-7.600	-7.700
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-6.384,28	-7.100	-7.400	-7.500	-7.600	-7.700

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363101 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-4.792,76	-5.700	-6.000	-6.100	-6.200	-6.300
11 Versorgungsauszahlungen	-1,44	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-3,16	-500	-500	-500	-500	-500
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-105,34	-100	-100	-100	-100	-100
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.902,70	-6.300	-6.600	-6.700	-6.800	-6.900
17 SALDO AUS LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-4.902,70	-6.300	-6.600	-6.700	-6.800	-6.900
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-1,05	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-1,05	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1,05	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-4.903,75	-6.300	-6.600	-6.700	-6.800	-6.900



Produkt

3632-1

Förderung der Erziehung in der Familie

Teilhaushalt 363201

(Förderung der Erziehung in der Familie)

Budget: 33601 (Jugendhilfe)

Teilleistungen:

3632-1-010	Beratung in allg. Fragen der Erziehung u. Entwicklung junger Menschen
3632-1-020	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung u. Scheidung
3632-1-031	Beratung u. Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge
3632-1-032	Begleiteter Umgang (Zahlungen)
3632-1-040	Gemeinsame Unterbringung von Müttern u. Vätern mit ihrem Kinde
3632-1-050	Betreuung u. Versorgung von Kindern in Notsituationen
3632-1-060	Zuschüsse für das Stadtteilhaus Mastbrook

Produktverantwortung: NN

Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Jugend- u. Sozialdienst

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Familien erhalten stützende, fördernde u. entlastende Hilfeleistungen im Vorfeld der Hilfen zur Erziehung. Das Produkt beinhaltet:

- Die Beratung von Familien u. Eltern bei Erziehungsfragen, Trennung u. Scheidung u. Umgangsregelungen (§§ 16-18 SGB VIII)
- Die Elternschule
- Gemeinsame Wohnform für allein erziehende Mütter/Väter u. ihre Kinder (§ 19 SGB VIII)
- Betreuung u. Versorgung von Kindern in Notsituationen (§ 20 SGB VIII)
- Zuschüsse für das Stadtteilhaus Mastbrook

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

§§ 16-21 SGB VIII

Ziele

Im Rahmen des Ausbaus der Familien- und Jugendförderung werden folgende Zielsetzungen festgelegt:

- Weiterentwicklung von erzieherischer Hilfe und Kinder- und Jugendschutz

Im Rahmen der Anhebung des Bildungsniveaus wird folgende Zielsetzung festgelegt:

- Senkung der Quote der Schüler/innen ohne Bildungsabschluss

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363201 Förderung der Erziehung in der Familie

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	59.066,01	60.000	60.000	61.200	62.400	63.500
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.132,79	17.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	70.198,80	77.000	68.000	69.200	70.400	71.500
11 Personalaufwendungen	-149.666,90	-444.900	-438.000	-448.400	-459.100	-470.100
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-245,34	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-500	-600	-600	-600	-600
15 Transferaufwendungen	-1.676.716,33	-1.704.000	-1.539.000	-1.569.000	-1.598.000	-1.628.700
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110.237,60	-2.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.936.866,17	-2.151.400	-1.981.600	-2.022.000	-2.061.700	-2.103.400
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-1.866.667,37	-2.074.400	-1.913.600	-1.952.800	-1.991.300	-2.031.900
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.866.667,37	-2.074.400	-1.913.600	-1.952.800	-1.991.300	-2.031.900
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-1.866.667,37	-2.074.400	-1.913.600	-1.952.800	-1.991.300	-2.031.900
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-1.866.667,37	-2.074.400	-1.913.600	-1.952.800	-1.991.300	-2.031.900

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363201 Förderung der Erziehung in der Familie

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	59.266,30	60.000	60.000	61.200	62.400	63.500
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	28.315,95	17.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	87.582,25	77.000	68.000	69.200	70.400	71.500
10 Personalauszahlungen	-149.855,45	-444.500	-438.000	-448.400	-459.100	-470.100
11 Versorgungsauszahlungen	-61,12	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-260,08	0	0	0	0	0
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-1.717.987,11	-1.704.000	-1.539.000	-1.569.000	-1.598.000	-1.628.700
15 Sonstige Auszahlungen	-3.563,72	-2.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.871.727,48	-2.150.500	-1.981.000	-2.021.400	-2.061.100	-2.102.800
17 SALDO AUS LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-1.784.145,23	-2.073.500	-1.913.000	-1.952.200	-1.990.700	-2.031.300
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-44,12	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-44,12	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-44,12	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-1.784.189,35	-2.073.500	-1.913.000	-1.952.200	-1.990.700	-2.031.300

Teilhaushalt**363201 Förderung der Erziehung in der Familie****Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zeile 3 (Sonstige Transfererträge):**

Kostenersatz von Leistungsempfängern und Dritten bei Hilfe in Notsituationen (§ 20 SGB VIII) und Unterbringung von Mutter/Vater mit Kind (§ 19 SGB VIII) 60.000.-€

Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen der Zeile 3 (sonstige Transfererträge - Konten 421, 422) erhöhen gemäß § 21 (2) GemHVO-Doppik die Aufwendungen und die dazugehörigen Mehrauszahlungen der Zeile 15 (soziale Leistungen - Konten 533).

Zeile 6 (Kostenerstattung und Kostenumlagen):

Erstattungen von anderen Jugendämtern 8.000.-€

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Förderung der Gemeinwesen orientierten Sozialarbeit in Rendsburg/Mastbrook	219.000.-€
Betreuung von Kindern in Notsituationen (§ 20 SGB VIII):	10.000.-€
Begleiteter Umgang (§ 18 SGB VIII):	110.000.-€
Unterbringung von Mutter/Vater mit Kind (§ 19 SGB VIII): (Fallzahl: 15 Mütter/Väter mit 25 Kindern)	1.200.000.-€



Produkt

3633-1

Hilfen zur Erziehung

Teilhaushalt 363301

(Hilfe zur Erziehung)

Budget: 33601 (Jugendhilfe)

Teilleistungen:

3633-1-011	Hilfen nach §§ 27 Abs. 3, 27 Abs. 4 SGB VIII ohne anderweitigen Unterricht
3633-1-012	Hilfen nach § 27 Abs. 3 SGB VIII anderweitiger Unterricht
3633-1-020	§ 28 SGB VIII Erziehungsberatung
3633-1-030	§ 29 SGB VIII Soziale Gruppenarbeit
3633-1-040	§ 30 SGB VIII Erziehungsbeistandschaften u. Betreuungshelfer
3633-1-050	§ 31 SGB VIII SPFH
3633-1-060	§ 32 SGB VIII Erziehung in einer Tagesgruppe
3633-1-071	Leistungen nach § 33 SGB VIII
3633-1-081	Heimerziehung
3633-1-082	Betreutes Wohnen
3633-1-090	§ 35 SGB VIII ISPE

Produktverantwortung: NN

Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Jugend- u. Sozialdienst

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Ein Personensorgeberechtigter hat bei der Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist u. die Hilfe für seine Entwicklung geeignet u. notwendig ist.

Die Leistung beinhaltet Beratung, Planung, Vermittlung, Einleitung u. Begleitung von Hilfen für Minderjährige u. deren Personensorgeberechtigten. Die Hilfen werden erbracht in ambulanter, teilstationärer u. stationärer Form. Sie orientieren sich in Form, Umfang u. Dauer am individuellen Hilfebedarf.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

SGB VIII

Ziele

Im Rahmen des Ausbaus der Familien- und Jugendförderung werden folgende Zielsetzungen festgelegt:

- Weiterentwicklung von erzieherischer Hilfe u. Kinder- und Jugenschutz
- Unterstützung von Familien im sozialen u. psychologischen Bereich

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363301 Hilfe zur Erziehung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	1.007.138,57	1.025.100	912.000	912.000	912.000	912.000
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.082.429,33	3.022.300	3.473.300	3.537.300	3.601.300	3.672.300
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.127,93	0	900	900	900	900
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	4.090.695,83	4.047.400	4.386.200	4.450.200	4.514.200	4.585.200
11 Personalaufwendungen	-2.397.321,65	-2.043.600	-2.200.000	-2.236.200	-2.273.400	-2.311.800
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-48.356,86	-26.300	-29.700	-29.700	-29.700	-29.700
14 Bilanzielle Abschreibungen	-3.078,14	-2.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
15 Transferaufwendungen	-20.444.646,04	-19.763.500	-20.596.000	-20.756.000	-21.561.000	-22.117.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.507.069,19	-935.400	-885.700	-885.700	-885.700	-885.700
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-25.400.471,88	-22.770.900	-23.712.500	-23.908.700	-24.750.900	-25.345.300
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-21.309.776,05	-18.723.500	-19.326.300	-19.458.500	-20.236.700	-20.760.100
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-21.309.776,05	-18.723.500	-19.326.300	-19.458.500	-20.236.700	-20.760.100
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-21.309.776,05	-18.723.500	-19.326.300	-19.458.500	-20.236.700	-20.760.100
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	3.762,19	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	-248.210,32	-305.700	-290.900	-296.500	-301.100	-304.100
29 ERGEBNIS	-21.554.224,18	-19.029.200	-19.617.200	-19.755.000	-20.537.800	-21.064.200

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363301 Hilfe zur Erziehung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	1.009.178,23	1.025.100	912.000	912.000	912.000	912.000
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.444.840,84	3.022.300	3.473.300	3.537.300	3.601.300	3.672.300
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.454.019,07	4.047.400	4.385.300	4.449.300	4.513.300	4.584.300
10 Personalauszahlungen	-2.347.734,65	-2.006.400	-2.181.100	-2.217.300	-2.254.500	-2.292.900
11 Versorgungsauszahlungen	-949,81	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-45.061,41	-26.300	-29.700	-29.700	-29.700	-29.700
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-20.987.093,89	-19.763.500	-20.596.000	-20.756.000	-21.561.000	-22.117.000
15 Sonstige Auszahlungen	-1.011.100,74	-935.400	-885.700	-885.700	-885.700	-885.700
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.391.940,50	-22.731.600	-23.692.500	-23.888.700	-24.730.900	-25.325.300
17 SALDO AUS LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-19.937.921,43	-18.684.200	-19.307.200	-19.439.400	-20.217.600	-20.741.000
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest.Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-685,83	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-685,83	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-685,83	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-19.938.607,26	-18.684.200	-19.307.200	-19.439.400	-20.217.600	-20.741.000

Teilhaushalt**363301 Hilfe zur Erziehung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zeile 3 (Sonstige Transfererträge):**

Kostenersatz für Minderjährige in Vollzeitpflege:	195.000.-€
Kostenersatz für Minderjährige in Tagesgruppen/Heimen und Betr. Wohnen:	717.000.-€
Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen der Zeile 3 (sonstige Transfererträge - Konten 421, 422) erhöhen gemäß § 21 (2) GemHVO-Doppik die Aufwendungen und die dazugehörigen Mehrauszahlungen der Zeile 15 (soziale Leistungen - Konten 533).	

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

Kostenerstattungen u.a. durch andere Jugendämter für Hilfen in Tagesgruppen/ Vollzeitpflege/ Heimen oder Betr. Wohnen	3.392.500.-€
---	--------------

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Leistungen nach dem SGB VIII (Jugendhilfe), insbesondere

• Hilfen gem. § 27 III SGB VIII:	
a) Therapeutische Leistungen	100.000.-€
b) Ersatzbeschulung	285.000.-€
• Hilfen gem. § 29 SGB VIII/ Anti-Aggressionstherapie(AGT):	1.000.-€
• Erziehungsbeistände gem. § 30 SGB VIII: (Fallzahl: 102)	744.000.-€
• Familienhilfe gem. § 31 SGB VIII: (Fallzahl: 388)	3.875.000.-€
• Erziehung in Tagesgruppen/Tagespflege gem. § 32 SGB VIII: (Fallzahl: 65)	860.000.-€
• Pflegegelder, Beihilfen, Krankenhilfe für Kinder in Familienpflege gem. § 33 SGB VIII: (Fallzahl: 315)	4.060.000.-€
• Betreutes Wohnen gem. § 34 SGB VIII außerhalb von Einrichtungen: (Fallzahl: 12)	475.000.-€
• Sozialpädagogische Einzelbetreuung gem. § 35 SGB VIII: (Fallzahl: 7)	231.000.-€
• Betreuungskosten in Einrichtungen gem. § 34 SGB VIII: (Fallzahl: 189)	9.965.000.-€

Zeile 16 (sonst. ordentliche Aufwendungen)

Erst. an andere Jugendämter bei Zuständigkeitswechsel:	840.000.-€
--	------------

Produkt**3634-1****Hilfen für junge
Volljährige****§ 41 SGB VIII****Teilhaushalt 363401****(Hilfen für junge Volljährige)****Budget:** 33601 (Jugendhilfe)**Teilleistungen:** 3634-1-010 § 41 Ambulante Maßnahmen
3634-1-020 § 41 Stationäre Maßnahmen**Produktverantwortung:** NN**Organisationszugehörigkeit:** Fachdienst Jugend- u. Sozialdienst**Fachausschuss:** Jugendhilfeausschuss**Aufgabenstellung**

Einem jungen Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden, wenn und solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Die Hilfe wird in der Regel nur bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt; in begründeten Einzelfällen soll sie für einen begrenzten Zeitraum darüber hinaus fortgesetzt werden.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

SGB VIII

Ziele

Im Rahmen der Schaffung bedarfsgerechter Hilfen u. Betreuungsangebote für Kinder u. Jugendliche wird als Zielsetzung die Weiterentwicklung der Jugendhilfe festgelegt.

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363401 Hilfen für junge Volljährige

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	333.874,19	191.000	211.000	211.000	211.000	211.000
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.967,00	1.564.100	875.100	892.100	910.100	928.100
7 Sonstige ordentliche Erträge	29,65	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	596.870,84	1.755.100	1.086.100	1.103.100	1.121.100	1.139.100
11 Personalaufwendungen	-110.394,35	-157.200	-163.100	-167.100	-171.200	-175.400
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-110,98	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
15 Transferaufwendungen	-3.354.472,29	-3.289.000	-3.043.000	-3.104.000	-3.166.000	-3.228.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-248.941,86	-12.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-3.713.919,48	-3.458.400	-3.212.800	-3.277.800	-3.343.900	-3.410.100
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-3.117.048,64	-1.703.300	-2.126.700	-2.174.700	-2.222.800	-2.271.000
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-3.117.048,64	-1.703.300	-2.126.700	-2.174.700	-2.222.800	-2.271.000
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-3.117.048,64	-1.703.300	-2.126.700	-2.174.700	-2.222.800	-2.271.000
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-3.117.048,64	-1.703.300	-2.126.700	-2.174.700	-2.222.800	-2.271.000

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363401 Hilfen für junge Volljährige

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	334.897,01	191.000	211.000	211.000	211.000	211.000
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	283.224,46	1.564.100	875.100	892.100	910.100	928.100
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	618.121,47	1.755.100	1.086.100	1.103.100	1.121.100	1.139.100
10 Personalauszahlungen	-107.476,03	-155.200	-163.100	-167.100	-171.200	-175.400
11 Versorgungsauszahlungen	-43,75	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-121,44	0	0	0	0	0
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-3.559.510,21	-3.289.000	-3.043.000	-3.104.000	-3.166.000	-3.228.000
15 Sonstige Auszahlungen	-2.385,75	-12.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.669.537,18	-3.456.200	-3.212.600	-3.277.600	-3.343.700	-3.409.900
17 SALDO AUS LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-3.051.415,71	-1.701.100	-2.126.500	-2.174.500	-2.222.600	-2.270.800
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest.Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-31,58	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-31,58	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-31,58	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-3.051.447,29	-1.701.100	-2.126.500	-2.174.500	-2.222.600	-2.270.800

Teilhaushalt**363401 Hilfen für junge Volljährige****Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zeile 3 (sonstige Transfererträge):**

Kostenersatz außerhalb oder in Einrichtungen: 211.000.-€
 Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen der Zeile 3 (sonstige Transfererträge - Konten 421, 422) erhöhen gemäß § 21 (2) GemHVO-Doppik die Aufwendungen und die dazugehörigen Mehrauszahlungen der Zeile 15 (soziale Leistungen - Konten 533).

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

Erstattungen von anderen Jugendämtern: 870.000.-€

Zeile 15 (Transferaufwendungen):**1) Betreuungskosten außerhalb von Einrichtungen:**

- Pflegegelder für Personen in Pflegefamilien und Betreutes Wohnen für junge Volljährige in der Regel bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gem. § 39 Abs. 3/4 SGB VIII und Krankenhilfe gem. § 40 SGB VIII. (Fallzahl: 35) 828.000.-€
- Erziehungsbeistandschaften (§ 30 SGB VII) und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)-ambulante Maßnahmen. (Fallzahl: 78) 620.000.-€

2) Betreuungskosten in stationären Einrichtungen:

- Kosten für die Betreuung in Wohngruppen (Fallzahl: 30) 1.595.000.-€

Zeile 16 (sonst. ordentliche Aufwendungen)

Erst. an andere Jugendämter bei Zuständigkeitswechsel: 5.000.-€



Teilhaushalt 363402

(Inobhutnahmen)

Budget: 33601 (Jugendhilfe)

Teilleistungen: 3634-2-010 KIT 42
3634-2-020 Andere Inobhutnahmen

Produktverantwortung: NN

Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Jugend- u. Sozialdienst

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn

- Ein Kind oder Jugendlicher um Obhut bittet
- Eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert
- Ein ausländisches Kind oder ein ausländischer Jugendlicher unbegleitet nach Deutschland kommt und sich keine Sorgeberechtigten im Land aufhalten

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

SGB VIII

Ziele

Im Rahmen der Schaffung bedarfsgerechter Hilfen und Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche wird der präventive Jugendschutz als Zielsetzung festgelegt.

Produkt

3634-2

Inobhutnahmen

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363402 Inobhutnahmen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	24.468,75	21.000	26.500	26.500	26.500	26.500
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.141,03	120.100	160.100	163.100	165.100	167.100
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	213.609,78	141.100	186.600	189.600	191.600	193.600
11 Personalaufwendungen	-156.726,32	-319.100	-380.300	-389.300	-398.600	-408.200
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-92,78	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
15 Transferaufwendungen	-1.235.277,40	-1.035.000	-960.000	-827.000	-842.000	-857.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.719,60	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.482.816,10	-1.358.300	-1.344.500	-1.220.500	-1.244.800	-1.269.400
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-1.269.206,32	-1.217.200	-1.157.900	-1.030.900	-1.053.200	-1.075.800
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.269.206,32	-1.217.200	-1.157.900	-1.030.900	-1.053.200	-1.075.800
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-1.269.206,32	-1.217.200	-1.157.900	-1.030.900	-1.053.200	-1.075.800
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-1.269.206,32	-1.217.200	-1.157.900	-1.030.900	-1.053.200	-1.075.800

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363402 Inobhutnahmen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	24.712,10	21.000	26.500	26.500	26.500	26.500
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	189.141,03	120.100	160.100	163.100	165.100	167.100
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	213.853,13	141.100	186.600	189.600	191.600	193.600
10 Personalauszahlungen	-156.930,73	-318.800	-380.300	-389.300	-398.600	-408.200
11 Versorgungsauszahlungen	-64,10	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-108,14	0	0	0	0	0
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-1.167.972,00	-1.035.000	-960.000	-827.000	-842.000	-857.000
15 Sonstige Auszahlungen	-3.808,02	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.328.882,99	-1.357.800	-1.344.300	-1.220.300	-1.244.600	-1.269.200
17 SALDO AUS LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-1.115.029,86	-1.216.700	-1.157.700	-1.030.700	-1.053.000	-1.075.600
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-46,30	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-46,30	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-46,30	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-1.115.076,16	-1.216.700	-1.157.700	-1.030.700	-1.053.000	-1.075.600

Teilhaushalt**363402 Inobhutnahmen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zeile 3 (sonstige Transfererträge):**

Kostenersatz außerhalb oder in Einrichtungen:	26.500.-€
<p>Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen der Zeile 3 (sonstige Transfererträge - Konten 421, 422) erhöhen gemäß § 21 (2) GemHVO-Doppik die Aufwendungen und die dazugehörigen Mehrauszahlungen der Zeile 15 (soziale Leistungen - Konten 533).</p>	

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

Erstattungen von anderen Jugendämtern:	160.000.-€
--	------------

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Aufwendungen für Inobhutnahmen

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • insbesondere für die Betreuung durch KIT 42 von der Familienhorizonte gGmbH(Budget) • Kosten für Unterbringung in Bereitschaftspflegefamilien • Kosten für die Unterbringung von auswärtigen Kindern/ Jugendlichen • von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (Fallzahl: 5) • Kosten für Inobhutnahmen in anderen Zuständigkeitsbereichen | <p>680.000.-€</p> <p>50.000.-€</p> <p>100.000.-€</p> <p>30.000.-€</p> <p>100.000.-€</p> |
|--|---|



Produkt

3634-3

§ 35a SGB VIII Eingliederungs- hilfen

Teilhaushalt 363403

(Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII)

Budget: 32602 (Teilhabe junger Menschen, Vollzeitpflege, Tagesgruppen)

Teilleistungen:

3634-3-010	§ 35a Ambulante Hilfen
3634-3-020	§ 35a Teilstationäre Hilfen
3634-3-030	§ 35a Stationäre Hilfen
3634-3-040	Frühförderung nach SGB XII

Produktverantwortung: NN
Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Teilhabe junge Menschen, Vollzeitpflege, Tagesgruppen
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

§§ 35a, 36 SGB VIII

Ziele

Im Rahmen der Steigerung von Koordination und Integration in den Bildungsbereich wird die Weiterentwicklung der Integrationshilfen als Zielsetzung festgelegt.

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363403 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	78.451,62	66.000	66.000	67.000	68.600	70.000
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.556.771,08	3.606.200	3.756.200	3.827.100	3.900.800	3.974.300
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	3.635.222,70	3.672.200	3.822.200	3.894.100	3.969.400	4.044.300
11 Personalaufwendungen	-529.536,83	-594.000	-736.200	-752.500	-769.200	-786.400
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.054,50	-3.400	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
14 Bilanzielle Abschreibungen	-812,00	-1.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15 Transferaufwendungen	-7.344.001,04	-7.120.000	-7.588.000	-7.719.000	-7.894.000	-8.050.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.109,06	-23.800	-28.500	-28.500	-28.500	-28.500
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-7.895.513,43	-7.742.400	-8.357.800	-8.505.100	-8.696.800	-8.870.000
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-4.260.290,73	-4.070.200	-4.535.600	-4.611.000	-4.727.400	-4.825.700
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-4.260.290,73	-4.070.200	-4.535.600	-4.611.000	-4.727.400	-4.825.700
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-4.260.290,73	-4.070.200	-4.535.600	-4.611.000	-4.727.400	-4.825.700
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-4.260.290,73	-4.070.200	-4.535.600	-4.611.000	-4.727.400	-4.825.700

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363403 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	74.796,21	66.000	66.000	67.000	68.600	70.000
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.612.031,42	3.606.200	3.756.200	3.827.100	3.900.800	3.974.300
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.686.827,63	3.672.200	3.822.200	3.894.100	3.969.400	4.044.300
10 Personalauszahlungen	-518.337,51	-590.700	-733.300	-749.600	-766.300	-783.500
11 Versorgungsauszahlungen	-212,94	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.969,58	-3.400	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-7.104.848,91	-7.120.000	-7.588.000	-7.719.000	-7.894.000	-8.050.000
15 Sonstige Auszahlungen	-13.452,80	-23.800	-28.500	-28.500	-28.500	-28.500
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.638.821,74	-7.737.900	-8.353.900	-8.501.200	-8.692.900	-8.866.100
17 SALDO AUS LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-3.951.994,11	-4.065.700	-4.531.700	-4.607.100	-4.723.500	-4.821.800
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-153,74	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-153,74	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-153,74	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-3.952.147,85	-4.065.700	-4.531.700	-4.607.100	-4.723.500	-4.821.800

Teilhaushalt**363403 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII****Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zeile 3 (Sonstige Transfererträge):**

Kostenersatz von Eltern und Dritten für Kinder und Jugendliche in teil-oder vollstationären Einrichtungen:	66.000.-€
--	-----------

Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen der Zeile 3 (sonstige Transfererträge - Konten 421, 422) erhöhen gemäß § 21 (2) GemHVO-Doppik die Aufwendungen und die dazugehörigen Mehrauszahlungen der Zeile 15 (soziale Leistungen - Konten 533).

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

a)Erstattungen von anderen Jugendämtern/Sozialhilfeträgern in ambulanten/teilstationären oder vollstationären Einrichtungen:	176.000.-€
b)Erstattungen des Landes für heilpäd. Fördermaßnahmen gem. §§53/54 SGB XII	3.422.000.-€
c)Erstattung Land für Schulbegleitungen	138.000.-€ →
d)Erstattungen Leistungserbringer/Anbieter	20.200.-€ →

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

1)Aufwendungen für Betreuungen von Kindern und Jugendlichen gem. § 35 a SGB VIII in:

a) ambulanten Maßnahmen: (Fallzahl:205)	1.910.000.-
b) teilstationären Einrichtungen: (Fallzahl: 3)	68.000.-€
c) vollstationären Einrichtungen: (Fallzahl:20)	1.307.000.-€

Aufwendungen für Betreuungen von Kindern und Jugendlichen gem. §§ 53/54 SGB XII in:

d) ambulante heilpädagogische Frühförderung SGB XII: (Fallzahl: 347)	1.781.000.-€
e) teilstationäre heilpädagogische Förderung SGB XII. (Fallzahl: 111)	2.522.000.-€



Produkt

3634-4

Eingliederungshilfen für junge Volljährige nach §§ 41/35a SGB VIII

Teilhaushalt 363404 (Eingliederungshilfe für junge Volljährige §§ 41/35a SGB VIII)

Budget: 32602 (Teilhabe junger Menschen, Vollzeitpflege, Tagesgruppen)

Teilleistungen:

3634-4-010	§ 41/35a Ambulante Hilfen
3634-4-020	§ 41/35a Teilstationäre Hilfen
3634-4-030	§ 41/35a Stationäre Hilfen

Produktverantwortung: NN
Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Teilhabe junge Menschen, Vollzeitpflege, Tagesgruppen
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Volljährige.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

§§ 41, 35a, 36 SGB VIII

Ziele

Im Rahmen der Steigerung von Koordination und Integration in den Bildungsbereich wird die Weiterentwicklung der Integrationshilfen als Zielsetzung festgelegt.

Teilergebnisplan Jahr 2020

Teilhaushalt: 363404 Eingliederungshilfe für junge Volljährige nach §§ 41/35a SGB VIII

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	95.611,12	100.100	100.100	102.100	104.100	106.100
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.644,91	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	119.256,03	103.400	103.400	105.400	107.400	109.400
11 Personalaufwendungen	-48.623,21	-47.500	-50.600	-51.800	-53.000	-54.300
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-69,38	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
15 Transferaufwendungen	-865.825,97	-790.000	-950.000	-965.000	-980.000	-995.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-920,38	-400	-400	-400	-400	-400
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-915.438,94	-838.200	-1.001.300	-1.017.500	-1.033.700	-1.050.000
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-796.182,91	-734.800	-897.900	-912.100	-926.300	-940.600
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-796.182,91	-734.800	-897.900	-912.100	-926.300	-940.600
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-796.182,91	-734.800	-897.900	-912.100	-926.300	-940.600
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-796.182,91	-734.800	-897.900	-912.100	-926.300	-940.600

Teilfinanzplan Jahr 2020

Teilhaushalt: 363404 Eingliederungshilfe für junge Volljährige nach §§ 41/35a SGB VIII

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	97.083,32	100.100	100.100	102.100	104.100	106.100
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.733,84	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	129.817,16	103.400	103.400	105.400	107.400	109.400
10 Personalauszahlungen	-47.593,75	-46.800	-49.900	-51.100	-52.300	-53.600
11 Versorgungsauszahlungen	-19,59	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-74,13	0	0	0	0	0
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-831.948,41	-790.000	-950.000	-965.000	-980.000	-995.000
15 Sonstige Auszahlungen	-850,51	-400	-400	-400	-400	-400
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-880.486,39	-837.200	-1.000.300	-1.016.500	-1.032.700	-1.049.000
17 SALDO AUS LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-750.669,23	-733.800	-896.900	-911.100	-925.300	-939.600
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-14,12	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-14,12	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-14,12	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-750.683,35	-733.800	-896.900	-911.100	-925.300	-939.600

Teilhaushalt**363404 Eingliederungshilfe für
junge Volljährige nach §§ 41/35a
SGB VIII****Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zeile 3 (sonstige Transfererträge):**

Kostenersatz von Eltern für junge Volljährige in teil-/vollstationären Einrichtungen:	100.100€
---	----------

Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen der Zeile 3 (sonstige Transfererträge - Konten 421, 422) erhöhen gemäß § 21 (2) GemHVO-Doppik die Aufwendungen und die dazugehörigen Mehrauszahlungen der Zeile 15 (soziale Leistungen - Konten 533).

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Aufwendungen für Betreuungen von Kindern und Jugendlichen in:

- | | |
|--|------------|
| a) ambulanten Maßnahmen:
(Fallzahl: 20) | 120.000.-€ |
| b) teilstationären Einrichtungen:
(Fallzahl: 3) | 50.000.-€ |
| c) vollstationären Einrichtungen:
(Fallzahl:17) | 780.000.-€ |

Teilhaushalt 363501 (Beistandschaft, AV)**Produkt****3635-1****Beistandschaft, AV****Budget:** 31604 (Unterhalt, Amtvormundschaften)**Teilleistungen:** 3635-1-010 Beistandschaft
3635-1-040 Amtsvormundschaft**Produktverantwortung:** Frau Mönke
Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Kinder, Jugend, Sport
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss**Aufgabenstellung**

Führen von Beistandschaften, Vormundschaften, Pflegschaften, Tätigkeiten nach § 18 SGB VIII, Beurkundungen.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

BGB, SGB VIII

Ziele

Im Rahmen der bedarfsgerechten Unterstützung im sozialen wird die Hilfe in besonderen soziale schwierigen Situationen als Zielsetzung festgelegt.

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363501 Beistandschaft, AV

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	113.975,60	7.100	20.400	20.400	20.400	20.400
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	113.975,60	7.100	20.400	20.400	20.400	20.400
11 Personalaufwendungen	-1.137.068,50	-1.094.000	-1.120.300	-1.132.400	-1.144.900	-1.157.800
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.135,72	-8.600	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.482,02	-600	-400	-400	-400	-400
15 Transferaufwendungen	-13.630,99	-14.800	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.235,13	-27.200	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.200.552,36	-1.145.200	-1.182.200	-1.194.300	-1.206.800	-1.219.700
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-1.086.576,76	-1.138.100	-1.161.800	-1.173.900	-1.186.400	-1.199.300
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.086.576,76	-1.138.100	-1.161.800	-1.173.900	-1.186.400	-1.199.300
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-1.086.576,76	-1.138.100	-1.161.800	-1.173.900	-1.186.400	-1.199.300
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-1.086.576,76	-1.138.100	-1.161.800	-1.173.900	-1.186.400	-1.199.300

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363501 Beistandschaft, AV

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	1.812.886,09	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.812.886,09	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-862.929,71	-986.800	-1.022.300	-1.034.400	-1.046.900	-1.059.800
11 Versorgungsauszahlungen	-378,92	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-3.800,77	-8.600	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-1.829.058,26	-14.800	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
15 Sonstige Auszahlungen	-23.815,61	-27.200	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.719.983,27	-1.037.400	-1.083.800	-1.095.900	-1.108.400	-1.121.300
17 SALDO AUS LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-907.097,18	-1.037.400	-1.083.800	-1.095.900	-1.108.400	-1.121.300
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-273,62	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-273,62	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-273,62	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-907.370,80	-1.037.400	-1.083.800	-1.095.900	-1.108.400	-1.121.300

Teilhaushalt 363501
Beistandschaften/Amtsvormundschaften

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Vergabe der Werbung, Schulung, Begleitung, Vermittlung, Fortbildung von ehrenamtlichen Einzelvormündern für Kinder und Jugendliche, insbesondere für Flüchtlinge (Diakonie Rendsburg gGmbH)

Grundlagen: § 53 SGB VIII, § 1791b i.V.m. § 1779 BGB

15.000.-€



Teilhaushalt 363502 (Mitwirkung vor Gericht)

Produkt

3635-2

Mitwirkung in Verfahren bei Gerichten

Budget: 33601 (Jugendhilfe)

Teilleistungen:

3635-2-010 Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht
3635-2-020 Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht

Produktverantwortung: NN
Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Jugend- und Sozialdienst
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Das Jugendamt unterstützt das Vormundschaftsgericht und das Familiengericht bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern u. Jugendlichen betreffen. Es hat in Verfahren vor dem Vormundschafts- u. dem Familiengericht mitzuwirken, die in den §§ 49 u. 49a des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit genannt sind.

Das Jugendamt hat nach Maßgabe der §§ 38 u. 50 Abs. 3 Satz 2 des Jugendgerichtsgesetzes im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz mitzuwirken.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

§§ 50 und 52 SGB VIII

Ziele

Im Rahmen der Schaffung bedarfsgerechter Hilfen und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche wird die juristische Unterstützung als Zielsetzung festgelegt.

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363502 Mitwirkung vor Gericht

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-685.834,79	-618.400	-759.700	-773.300	-787.300	-801.700
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-762,92	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.430,75	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-703.028,46	-628.600	-769.900	-783.500	-797.500	-811.900
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-703.028,46	-628.600	-769.900	-783.500	-797.500	-811.900
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-703.028,46	-628.600	-769.900	-783.500	-797.500	-811.900
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-703.028,46	-628.600	-769.900	-783.500	-797.500	-811.900
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-703.028,46	-628.600	-769.900	-783.500	-797.500	-811.900

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363502 Mitwirkung vor Gericht

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-686.615,58	-617.200	-759.700	-773.300	-787.300	-801.700
11 Versorgungsauszahlungen	-280,61	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-830,17	0	0	0	0	0
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-16.726,19	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-704.452,55	-627.200	-769.700	-783.300	-797.300	-811.700
17 SALDO AUS LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-704.452,55	-627.200	-769.700	-783.300	-797.300	-811.700
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-202,63	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-202,63	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-202,63	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-704.655,18	-627.200	-769.700	-783.300	-797.300	-811.700



Teilhaushalt 363503 (Pflegekinder- und Adoptionsvermittlung)

Produkt

3635-3

Adoptions- vermittlung

Budget: 32602 (Teilhabe junger Menschen, Vollzeitpflege, Tagesgruppen)

Teilleistungen: 3635-3-000 Adoptionsvermittlung
3635-3-010 Pflegekindervermittlung/- betreuung

Produktverantwortung: NN
Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Teilhabe junge Menschen, Vollzeitpflege, Tagesgruppen
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung
Vermittlung von Adoptionen.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse
BGB, SGB VIII

Ziele
Im Rahmen der Schaffung bedarfsgerechter Hilfen und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche und des Ausbaus der Familienförderung und Jugendförderung werden folgende Zielsetzungen festgelegt:

- Juristische Unterstützung
- Weiterentwicklung von erzieherischer Hilfe und des Kinder- und Jugendschutzes

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363503 Pflegekinder- u. Adoptionsvermittlung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	2.400,00	100	100	100	100	100
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	2.400,00	100	100	100	100	100
11 Personalaufwendungen	-24.541,34	-25.600	-364.000	-372.000	-380.200	-388.700
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-19,31	0	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900
14 Bilanzielle Abschreibungen	-87,00	-200	-400	-400	-400	-400
15 Transferaufwendungen	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-316,74	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-24.964,39	-25.800	-379.000	-387.000	-395.200	-403.700
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-22.564,39	-25.700	-378.900	-386.900	-395.100	-403.600
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-22.564,39	-25.700	-378.900	-386.900	-395.100	-403.600
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-22.564,39	-25.700	-378.900	-386.900	-395.100	-403.600
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-22.564,39	-25.700	-378.900	-386.900	-395.100	-403.600

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363503 Pflegekinder- u. Adoptionsvermittlung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	2.400,00	100	100	100	100	100
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.400,00	100	100	100	100	100
10 Personalauszahlungen	-24.572,65	-25.600	-364.000	-372.000	-380.200	-388.700
11 Versorgungsauszahlungen	-10,06	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-21,73	0	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
15 Sonstige Auszahlungen	-327,27	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.931,71	-25.600	-378.600	-386.600	-394.800	-403.300
17 SALDO AUS LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-22.531,71	-25.500	-378.500	-386.500	-394.700	-403.200
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-7,24	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-7,24	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-7,24	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-22.538,95	-25.500	-378.500	-386.500	-394.700	-403.200



Teilhaushalt 363602 (Prävention und Projekte)

Produkt

3636-2

Prävention und Projekte

Budget: 30601 (Prävention und Projekte)

Teilleistungen:

3636-2-010	Kinderschutz
3636-2-020	Zuschüsse für Beratungsleistungen im Bereich sexueller Missbrauch
3636-2-030	Frühe Hilfen
3636-2-040	Projekte
3636-2-050	Schulsozialarbeit

Produktverantwortung: Frau Mönke
Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Kinder, Jugend, Sport
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Entwickeln und Sicherstellen eines effektiven u. effizienten Gesamtsystems zum Schutz von Kindern u. Jugendlichen.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

Kinderschutzgesetz S-H, SGB VIII

Ziele

Im Rahmen der Schaffung bedarfsgerechter Hilfen und Betreuungsangeboten sowie der Erhaltung und Weiterentwicklung von Angeboten im Gesundheitsbereich werden folgende Zielsetzungen festgelegt:

- Präventiver Jugendschutz
- Suchtprävention und Suchtberatung

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363602 Prävention und Projekte

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.311.763,00	773.900	710.500	467.900	437.600	435.400
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.626,09	830.000	830.000	830.000	830.000	830.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	230.005,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	1.550.394,09	1.603.900	1.540.500	1.297.900	1.267.600	1.265.400
11 Personalaufwendungen	-108.830,22	-229.000	-241.300	-247.100	-253.000	-258.700
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-2.292,88	-6.300	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
14 Bilanzielle Abschreibungen	-218,00	-400	-300	-300	-300	-300
15 Transferaufwendungen	-1.326.048,01	-1.329.900	-1.296.500	-1.031.000	-1.033.200	-1.035.400
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.480,89	-7.600	-9.600	-9.600	-4.100	-3.100
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.489.870,00	-1.573.200	-1.554.300	-1.294.600	-1.297.200	-1.304.100
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	60.524,09	30.700	-13.800	3.300	-29.600	-38.700
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	60.524,09	30.700	-13.800	3.300	-29.600	-38.700
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	60.524,09	30.700	-13.800	3.300	-29.600	-38.700
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	60.524,09	30.700	-13.800	3.300	-29.600	-38.700

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363602 Prävention und Projekte

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	475.326,00	531.300	467.900	467.900	437.600	435.400
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	845.063,09	830.000	830.000	830.000	830.000	830.000
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.320.389,09	1.361.300	1.297.900	1.297.900	1.267.600	1.265.400
10 Personalauszahlungen	-108.945,18	-228.700	-241.300	-247.100	-253.000	-258.700
11 Versorgungsauszahlungen	-44,49	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.303,51	-6.300	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-1.321.853,70	-1.329.900	-1.296.500	-1.031.000	-1.033.200	-1.035.400
15 Sonstige Auszahlungen	-7.275,96	-7.600	-9.600	-9.600	-4.100	-3.100
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.440.422,84	-1.572.500	-1.554.000	-1.294.300	-1.296.900	-1.303.800
17 SALDO AUS LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-120.033,75	-211.200	-256.100	3.600	-29.300	-38.400
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest.Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-32,14	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-32,14	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-32,14	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-120.065,89	-211.200	-256.100	3.600	-29.300	-38.400

Teilhaushalt**363602 Prävention und Projekte****Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):****Bundes-/Landeszuweisung für Projekte in der Jugendhilfe:**

- | | |
|---|------------|
| a) Förderung im Rahmen der Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen" und Familienhebammen | 110.000.-€ |
| b) Förderung im Rahmen des Landesprogramms „Schutzengel vor Ort“ | 30.000.-€ |
| c) Förderung der Zusammenarbeit „Schule/Jugendhilfe“ | 26.000.-€ |
| d) Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erz. Kinder-und Jugendschutz | 17.000.-€ |
| e) Für die durch das Bundeskinderschutzgesetz zusätzlich übertragenen Aufgaben gewährt das Land Konnexitätsmittel in Höhe von | 252.400 €. |

Davon sind 173.000 € für erhöhte Ausgaben im Personalbudget und 79.400 € für die verschiedenen zusätzlichen Aufgaben nach dem Bundeskinderschutzgesetz zu erbringenden Leistungen im Teilhaushalt 363602 zugeordnet.

- | | |
|---|-----------|
| f) Im Rahmen des 3-jährigen Bundesprojektes „Bildung integriert“ wurde die Förderung einer Stelle für das Bildungsmanagement durch den Bund in Höhe von 32.500€ bewilligt | 32.500.-€ |
|---|-----------|

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):**Schulsozialarbeit:**

Das FAG sieht vor, weitere Mittel für Schulsozialarbeit zur Weiterleitung an die Schulträger zur Verfügung zu stellen:	830.000.-€
Es werden weitere nicht verauslagte Mittel aus dem Bildungs-und Teilhabepaket in den Jahren 2019 und 2020 als Sonderposten aufgelöst.	242.600.-€

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Veranstaltungen „Frühe Hilfen“ und „Kinderschutz“	4.500 €
---	---------

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Projektförderung aus Landesmitteln "Frühe Hilfen" und „Schutzengel“	92.000.-€
Schulsozialarbeit	1.072.600.-€
Beratungsangebot bei Kindeswohlgefährdungen	104.800.-€
Zuschuss Eigenanteil Mehrgenerationenhaus RD	5.000.-€

(2018-2020/ Beschluss JHA vom 15.11.2017)

Mit Beschluss des JHA vom 20.05.2015 wurde die Aufgabenübertragung ab 01.07.2015 neu geregelt:

Die Beratungsstellen des Diakonischen Werks RD-Eck stellen zukünftig sicher, dass insoweit erfahrene Fachkräfte für eine Einschätzung des Gefährdungsrisikos bei Kindeswohlgefährdung für anerkannte freie Träger der Jugendhilfe zur Verfügung stehen. Außerdem wird ein Beratungsangebot nach § 8 b SGB VIII und § 4 KKG sowie ein niedrigschwelliges Beratungsangebot für Rat- und Hilfesuchende zur Verfügung gestellt.

Das Kinderschutzzentrum unterstützt den Jugend- und Sozialdienst bei der Bewertung gewichtiger Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung in Fällen von Gewalt und sexuellem Missbrauch.

Weiterhin wird ein Beratungsangebot nach § 8 b SGB VIII und § 4 KKG sowie ein niedrigschwelliges Beratungsangebot für Rat- und Hilfesuchende zur Verfügung gestellt

Budget für abschließende Entscheidungen der Ausschüsse im Sinne von § 9 Abs. 1 der Hauptsatzung	20.000 €
---	----------

Teilhaushalt 363901 (Verwaltung der Jugendhilfe)

Produkt

3639-1

Verwaltung der Jugendhilfe

Budget: 33601 (Jugendhilfe)

Teilleistungen: 3639-1-000 Verwaltung der Jugendhilfe

Produktverantwortung: Frau Mönke

Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Kinder, Jugend und Sport

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Die Erledigung der Aufgaben nach SGB VIII erfordert neben den sozialpädagogischen Leistungen eine Vielzahl von Planungs-, Verwaltungs- und Dienstleistungen.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

SGB VIII

Ziele

Im Rahmen des Ausbaus der Familien- und Jugendförderung wird die Weiterentwicklung von erzieherischer Hilfe und des Kinder- und Jugendschutzes als Zielsetzung festgelegt.

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363901 Verwaltung der Jugendhilfe

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.474,34	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	16.521,83	43.500	44.900	44.900	44.900	44.900
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	2,75	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	21.998,92	43.500	44.900	44.900	44.900	44.900
11 Personalaufwendungen	-319.084,98	-347.400	-568.200	-576.500	-585.100	-593.900
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-15.249,03	-20.100	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400
14 Bilanzielle Abschreibungen	-9.954,05	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15 Transferaufwendungen	-3.538,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146.253,40	-173.200	-213.000	-213.000	-213.000	-213.000
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-494.079,46	-550.700	-809.600	-817.900	-826.500	-835.300
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-472.080,54	-507.200	-764.700	-773.000	-781.600	-790.400
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-472.080,54	-507.200	-764.700	-773.000	-781.600	-790.400
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-472.080,54	-507.200	-764.700	-773.000	-781.600	-790.400
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	-483,18	-700	-700	-700	-700	-700
29 ERGEBNIS	-472.563,72	-507.900	-765.400	-773.700	-782.300	-791.100

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 363901 Verwaltung der Jugendhilfe

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.474,34	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.474,34	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-293.870,79	-333.600	-548.000	-556.300	-564.900	-573.700
11 Versorgungsauszahlungen	-113,59	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-14.435,20	-20.100	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-1.440,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-127.099,37	-173.200	-213.000	-213.000	-213.000	-213.000
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-436.958,95	-526.900	-779.400	-787.700	-796.300	-805.100
17 SALDO AUS LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-431.484,61	-526.900	-779.400	-787.700	-796.300	-805.100
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest.Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-1.017,15	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-1.017,15	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.017,15	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-432.501,76	-526.900	-779.400	-787.700	-796.300	-805.100



Teilhaushalt 365101 (Kinder in Kindertageseinrichtungen)

Produkt

3651-1

Förderung von Kindertagesstätten - Bau

Budget: 31603 (Jugendarbeit u. Kindertagesstätten;
Eingliederungshilfen nach SGB VIII)

Teilleistungen: 3651-1-000 Förderung von Kindertagesstätten - Bau

Produktverantwortung: Frau Mönke
Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Kinder, Jugend, Sport
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Förderung von Investitionsmaßnahmen im Bereich von Kindertagesstätten.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

Bundes- und Landesinvestitionsprogramme

Ziele

Im Rahmen der Schaffung bedarfgerechter Hilfen und Betreuungsangebote wird der Ausbau des Kitaangebots und der Kindertagespflege als Zielsetzung festgelegt.

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 365101 Kinder in Kindertageseinrichtungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	836.978,80	872.700	947.700	1.022.700	1.097.700	1.172.700
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	45,35	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	837.024,15	872.700	947.700	1.022.700	1.097.700	1.172.700
11 Personalaufwendungen	-56.938,76	-63.400	-95.500	-210.200	-95.500	-95.500
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-140,78	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-879.758,58	-943.700	-1.030.000	-1.104.200	-1.180.000	-1.239.000
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.918,03	0	0	0	0	0
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-977.756,15	-1.007.100	-1.125.500	-1.314.400	-1.275.500	-1.334.500
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-140.732,00	-134.400	-177.800	-291.700	-177.800	-161.800
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-140.732,00	-134.400	-177.800	-291.700	-177.800	-161.800
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-140.732,00	-134.400	-177.800	-291.700	-177.800	-161.800
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-140.732,00	-134.400	-177.800	-291.700	-177.800	-161.800

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 365101 Kinder in Kindertageseinrichtungen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	-53.004,39	-62.400	-94.300	-209.000	-94.300	-94.300
11 Versorgungsauszahlungen	-20,71	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-145,75	0	0	0	0	0
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-1.315,40	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-54.486,25	-62.400	-94.300	-209.000	-94.300	-94.300
17 SALDO AUS LFD. VERW.TÄTIGKEIT	-54.486,25	-62.400	-94.300	-209.000	-94.300	-94.300
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	2.470.613,83	1.808.000	1.475.000	600.000	600.000	600.000
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest.Einzahlungen	2.470.613,83	1.808.000	1.475.000	600.000	600.000	600.000
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	-2.844.564,88	-1.808.000	-1.475.000	-600.000	-600.000	-600.000
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-15,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-2.844.579,88	-1.808.000	-1.475.000	-600.000	-600.000	-600.000
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-373.966,05	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-428.452,30	-62.400	-94.300	-209.000	-94.300	-94.300

Teilhaushalt 365101 Kinder in Kindertageseinrichtungen (Kita-Bau)

Erläuterungen zum Teilfinanzplan

Zeile 18 (Einz. aus Zuwendungen für Investitionen):

Für die Jahre 2015-2018 sind Bundesmittel für den Ausbau der Betreuungsplätze U 3 unterjährig bereitgestellt worden.

Zusätzlich wurden Landesmittel für den Ausbau von Elementarplätzen und qualitätsverbessernden Maßnahmen sowie ergänzend für den U 3- Ausbau zur Verfügung gestellt, die kalkulatorisch zu gleichen Teilen auf die Jahre 2016 bis 2018 verteilt wurden.

Jährlicher Planwert bis 2018:

2.747.900.-€

Bisher nicht abgerufene Mittel werden in den Haushalten 2019 – 2020 ausgezahlt.
Keine gesonderte Ausweisung im Haushalt ab 2019.

Der Bund hat ein weiteres Förderprogramm für die Jahre 2017 – 2021 bewilligt. Für Schleswig-Holstein werden 37.370.657.- € zur Verfügung gestellt. Der Verfügungsrahmen für den Kreis beträgt 3,5 Mio.€.

Die Verteilung der Zuwendungen erfolgt anteilig über die 4 Jahre mit einem Ansatz von

875.000 €.

Ein neues Programm des Landes ist für 2019 – 2023 bewilligt (Kreis 2,4 Mio.€ verteilt auf 4 Haushaltsjahre)

600.000.-€

Zeile 27 (Ausz.aus Zuwendungen für Investitionen)

Die für die Jahre 2015-2018 zur Verfügung gestellten Bundes-und Landesmittel für den Ausbau der Betreuungsplätze U 3, den Ausbau von Elementarplätzen, sowie qualitätsverbessernde Maßnahmen wurden kalkulatorisch zu gleichen Teilen auf die Jahre 2016 bis 2018 verteilt.

Ab 2018 werden 8750.000 € jährlich aus den zufließenden Bundesmitteln verteilt.

Das Impulsprogramm des Landes wird 2019 vollständig ausgezahlt.

Die Verteilung erfolgt im Haushaltsplan zu gleichen Teilen auf die kommunalen und freien Träger von Kindertagesstätten.

Zuweisungen an Gemeinden

737.500.-€

Zuweisungen an freie Träger

737.500.-€

Teilhaushalt 367202 (Zuschüsse für Familienzentren)

Produkt

3672-2

Zuschüsse zu Familienzentren

Budget: 31603 (Jugendarbeit u. Kindertagesstätten;
Eingliederungshilfen nach SGB VIII)

Teilleistungen: 3672-2-000 Zuschüsse zu Familienzentren

Produktverantwortung: Frau Mönke
Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Kinder, Jugend, Sport
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Förderung des Aufbaus und Ausbaus von Familienzentren.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses sowie der Erlass des Landes zur Förderung von Familienzentren.

Ziele

Im Rahmen des Ausbaus der Familien- und Jugendförderung wird die Unterstützung von Familien im sozialen und psychologischen Bereich als Zielsetzung festgelegt.

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 367202 Zuschüsse für Familienzentren

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	555.873,00	635.000	635.000	485.000	485.000	485.000
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.811,28	0	20.100	20.100	20.100	20.100
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	618.684,28	635.000	655.100	505.100	505.100	505.100
11 Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-595.426,44	-770.000	-755.000	-560.000	-515.000	-515.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-595.426,44	-770.000	-755.000	-560.000	-515.000	-515.000
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	23.257,84	-135.000	-99.900	-54.900	-9.900	-9.900
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	23.257,84	-135.000	-99.900	-54.900	-9.900	-9.900
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	23.257,84	-135.000	-99.900	-54.900	-9.900	-9.900
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	23.257,84	-135.000	-99.900	-54.900	-9.900	-9.900

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 367202 Zuschüsse für Familienzentren

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	555.873,00	635.000	635.000	485.000	485.000	485.000
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	62.811,28	0	20.100	20.100	20.100	20.100
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	618.684,28	635.000	655.100	505.100	505.100	505.100
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-580.449,94	-770.000	-755.000	-560.000	-515.000	-515.000
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-580.449,94	-770.000	-755.000	-560.000	-515.000	-515.000
17 SALDO AUS LFD. VERW. TÄTIGKEIT	38.234,34	-135.000	-99.900	-54.900	-9.900	-9.900
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	38.234,34	-135.000	-99.900	-54.900	-9.900	-9.900

Teilhaushalt**367202 Zuschüsse für Familienzentren****Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

Förderung von Familienzentren 307.000.-€

Das Land stellt für die Förderung von Familienzentren Mittel zur Verfügung. Zuschussempfänger sind die Kreise, die die Mittel in eigener Verantwortung weiterleiten. Zuschüsse an Träger von Familienzentren können grundsätzlich bis zur Höhe von 25.000 € gewährt werden. Gefördert werden bestehende bzw. der Aufbau von Auflaufstellen für Familien im Sozialraum unter Berücksichtigung der vorhandenen Angebotsstrukturen.

Förderung des Schwerpunktes „Integration“ in Familienzentren 178.000.-€

Das Land stellt für den besonderen Schwerpunkt der Integration zusätzliche Mittel zur Verfügung. Die Zuschüsse werden auf Antrag – projektbezogen – an die Träger von Familienzentren weitergeleitet.

Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ 150.000.-€

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde nimmt an dem Bundesprogramm teil. Mit der Durchführung wird das Diakonische Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde beauftragt.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde erhält bis zu 150.000 € Fördermittel p.a. Die Laufzeit des Programmes geht von **2017 bis 2020**. Der Eigenanteil des Kreises beträgt 10 % = 15.000 € p.a.

Das Bundesprogramm sieht vor, dass mit Hilfe von gezielten Angeboten, Kindern die bisher nicht oder nur unzureichend von der institutionellen Kindertagesbetreuung erreicht wurden, der Einstieg in das System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung erleichtert werden soll.

Umgesetzt werden sollen Angebote, die dem Ziel dienen, den Zugang zu Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zu erleichtern. Niedrigschwellige frühpädagogische Angebote, die sich an Kinder und ihre Familien richten, können umgesetzt werden, um den Einstieg in das Regelsystem vorzubereiten.

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Förderung von 5 Familienzentren für je 3 Jahre mit je 15.000.-€ jährlich aus Kreismitteln unterschiedliche Laufzeiten. (Beschluss des JHA vom 14.11.2018) 75.000.- €

Einrichtung von Elternkursen auch in Zusammenarbeit mit den Familienzentren (Beschluss des JHA vom 14.11.2018, jetzt dauerhaft) 30.000.-€

Weiterleitung der Zuschüsse des Landes an Träger von Familienzentren grundsätzlich bis zur Höhe von 25.000 € 307.000.-€

Weiterleitung der Zuschüsse des Landes zur Förderung des Schwerpunktes „Integration“ an die Träger von Familienzentren 178.000.-€

Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ bis einschl. 2020 165.000.-€

Es sind neben den Bundesmitteln dafür noch 10% Kreismittel zur Verfügung zu stellen.



Teilhaushalt 367501 (Erziehungsberatungsstellen)

Produkt

3675-1

Erziehungs- beratungsstellen

Budget: 33601 (Jugendhilfe)

Teilleistungen: 3675-1-000 Erziehungsberatungsstellen

Produktverantwortung: NN

Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Jugend- und Sozialdienst

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Erziehungsberatungsstellen und andere Beratungsdienste und –einrichtungen sollen Kinder, Jugendliche, Eltern u. andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung u. Bewältigung individueller u. familienbezogener Probleme u. der zugrunde liegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung u. Scheidung unterstützen.

Gefördert werden die Erziehungsberatungsstellen in Eckernförde, Rendsburg u. Flintbek (Kirchenkreise Rendsburg-Eckernförde u. Kiel).

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

§ 28 SGB VIII, Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom November 1996.

Ziele

Im Rahmen des Ausbaus der Familien- und Jugendförderung wird die Weiterentwicklung von erzieherische Hilfe und Kinder- und Jugendschutz als Zielsetzung festgelegt.

Im Rahmen der bedarfsgerechten Unterstützung im sozialen Bereich wird die Hilfe in besonderen sozial schwierigen Situationen als Zielsetzung festgelegt.

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 367501 Erziehungsberatungsstellen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	6.991,86	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	6.991,86	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11 Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-538.990,00	-558.500	-569.700	-581.100	-592.800	-604.700
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-538.990,00	-558.500	-569.700	-581.100	-592.800	-604.700
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-531.998,14	-556.500	-567.700	-579.100	-590.800	-602.700
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-531.998,14	-556.500	-567.700	-579.100	-590.800	-602.700
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-531.998,14	-556.500	-567.700	-579.100	-590.800	-602.700
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-531.998,14	-556.500	-567.700	-579.100	-590.800	-602.700

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 367501 Erziehungsberatungsstellen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	6.991,86	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.991,86	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-538.990,00	-558.500	-569.700	-581.100	-592.800	-604.700
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-538.990,00	-558.500	-569.700	-581.100	-592.800	-604.700
17 SALDO AUS LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-531.998,14	-556.500	-567.700	-579.100	-590.800	-602.700
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-531.998,14	-556.500	-567.700	-579.100	-590.800	-602.700

Teilhaushalt**367501 Erziehungsberatungsstellen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zeile 15 (Transferaufwendungen):**

Zuschuss an Kirchenkreis RD (KA 02.12.1996)	492.800.-€
Zuschuss an Kirchenkreis Kiel (KA 02.12.1996)	76.900.-€



Teilhaushalt 367601 (Tagesgruppen des Kreises)

Produkt

3676-1

Tagesgruppen des Kreises

Budget: 32602 (Teilhabe junger Menschen, Vollzeitpflege, Tagesgruppen)

Teilleistungen: 3676-1-010 Tagesgruppen des Kreises
3676-1-020 Personalkosten Mastbrook

Produktverantwortung: Frau Mönke
Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Kinder, Jugend, Sport
Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist Träger von 5 Tagesgruppen. Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung u. Elternarbeit unterstützen u. dadurch den Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie sichern. Die Tagesgruppe des Stadtteilhauses Mastbrook wird durch die Überlassung von Personal ebenfalls in dieser Aufgabe unterstützt.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

§ 27/32 SGB VIII

Ziele

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 367601 Tagesgruppen des Kreises

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	100	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	678,00	100	100	100	100	100
7 Sonstige ordentliche Erträge	68,01	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	5.598,68	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	6.344,69	200	100	100	100	100
11 Personalaufwendungen	-418.715,93	-476.800	-453.800	-462.300	-471.100	-480.200
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-24.540,30	-29.900	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100
14 Bilanzielle Abschreibungen	-691,00	-800	-800	-800	-800	-800
15 Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.048,82	-7.600	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-460.996,05	-515.100	-493.000	-501.500	-510.300	-519.400
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-454.651,36	-514.900	-492.900	-501.400	-510.200	-519.300
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-454.651,36	-514.900	-492.900	-501.400	-510.200	-519.300
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-454.651,36	-514.900	-492.900	-501.400	-510.200	-519.300
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	-45.466,95	-60.900	-41.200	-43.700	-46.700	-48.000
29 ERGEBNIS	-500.118,31	-575.800	-534.100	-545.100	-556.900	-567.300

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 367601 Tagesgruppen des Kreises

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	100	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	678,00	100	100	100	100	100
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	678,00	200	100	100	100	100
10 Personalauszahlungen	-405.231,90	-472.400	-450.400	-458.900	-467.700	-476.800
11 Versorgungsauszahlungen	-164,94	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-28.165,31	-29.900	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Sonstige Auszahlungen	-14.722,59	-7.600	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-448.284,74	-509.900	-488.800	-497.300	-506.100	-515.200
17 SALDO AUS LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-447.606,74	-509.700	-488.700	-497.200	-506.000	-515.100
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	-467,09	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	-467,09	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-467,09	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-448.073,83	-509.700	-488.700	-497.200	-506.000	-515.100

Teilhaushalt**367601 Tagesgruppen des Kreises****Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

Aufwendungen insbesondere für:	
Material der pädagogischen Arbeit	10.000.-€
Ferienmaßnahmen	4.000.-€
Verpflegungskosten	8.000.-€



Teilhaushalt 414102 (§ 218 Beratung)

Produkt

4141-6

Schwangeren-
beratung

Budget: 33601 (Jugendhilfe)

Teilleistungen:

4141-6-010 Schwangerenberatung

Produktverantwortung: NN

Organisationszugehörigkeit: Fachdienst Jugend- und Sozialdienst

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Aufgabenstellung

Beratung von schwangeren Frauen. Die Beratung unterrichtet auf Wunsch der Schwangeren auch über Möglichkeiten, ungewollte Schwangerschaften zu vermeiden.

In Notlagen können die schwangeren Frauen aus Mitteln der Mutter-Kind Stiftung auch finanziell unterstützt werden.

Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse

Schwangerenschaftskonfliktgesetz

Ziele

Im Rahmen der Bedarfsgerechten Unterstützung im sozialen Bereich wird die Hilfe in besonderen sozial schwierigen Situationen als Ziel festgelegt.

Teilergebnisplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 414102 § 218 Beratung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und Ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
5 Privat-rechtliche Leistungsentg.	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-24.867,50	-25.200	-25.500	-25.800	-26.100	-26.500
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
davon Verfügungsmittel	0,00	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-24.867,50	-25.200	-25.500	-25.800	-26.100	-26.500
18 ERGEBNIS. D. LFD. VERW.TÄTIGK.	-24.867,50	-25.200	-25.500	-25.800	-26.100	-26.500
19 Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 FINANZERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
22 ORDENTLICHES ERGEBNIS	-24.867,50	-25.200	-25.500	-25.800	-26.100	-26.500
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0
26 ERGEBNIS V. INT. LEIST-BEZ	-24.867,50	-25.200	-25.500	-25.800	-26.100	-26.500
27 Ertr. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
28 Aufw. aus internen Leistungsbez.	0,00	0	0	0	0	0
29 ERGEBNIS	-24.867,50	-25.200	-25.500	-25.800	-26.100	-26.500

Teilfinanzplan Jahr 2020
Teilhaushalt: 414102 § 218 Beratung

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Finanzplanung		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13 Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	-24.867,50	-25.200	-25.500	-25.800	-26.100	-26.500
15 Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.867,50	-25.200	-25.500	-25.800	-26.100	-26.500
17 SALDO AUS LFD. VERW. TÄTIGKEIT	-24.867,50	-25.200	-25.500	-25.800	-26.100	-26.500
INVESTITIONSTÄTIGKEIT						
18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
19 Einz. a. d. Veräuß. v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
20 Einz. a. d. Veräuß. v. bew. Anlagev.	0,00	0	0	0	0	0
21 Einz. a. d. Veräuß. v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
22 Einz. a. d. Abwicklung v. Baumaßn.	0,00	0	0	0	0	0
23 Einz. a. Rückfl. (f. Invest. Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
24 Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
26 Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
27 Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0	0	0	0	0
28 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundst./Geb.	0,00	0	0	0	0	0
29 Ausz. f. d. Erwerb v. bew. Anlagever.	0,00	0	0	0	0	0
30 Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanl.	0,00	0	0	0	0	0
31 Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32 Ausz. f. d. Gewähr. v. Ausleih.	0,00	0	0	0	0	0
33 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
34 Summe der invest. Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
35 SALDO INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0	0	0	0	0
36 FINANZMITTELÜBERSCH./-FEHLB.	-24.867,50	-25.200	-25.500	-25.800	-26.100	-26.500

Teilhaushalt**414102 Schwangerenberatung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan****Zeile 2 und 15 (Transfererträge und Transferaufwendungen):**

Die Aufgabe „Unterstützung von schwangeren Frauen aus Mitteln der Mutter-Kind-Stiftung“ wird auf einen anderen Träger übertragen. Der freie Träger erhält dafür einen Zuschuss in Höhe von
(Beschluss JHA vom 16.11.2016)

25.500 €



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2019/172
- öffentlich -	Datum: 29.10.2019
Landrat	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Matthiesen, Judith
Haushalt 2020	
Antrag der Fraktion FDP zur Förderung der Schulsozialarbeit im Kreis Rendsburg-Eckernförde	
vorgesehene Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
13.11.2019	Jugendhilfeausschuss
	Zuständigkeit
	Beratung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt.

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Antrag der Fraktion FDP vom 24.10.2019.

Anlage/n:

Antrag der Fraktion FDP vom 24.10.2019.

FDP Fraktion Kreis RD-Eck · Kaiserstr. 8 · 24768 Rendsburg

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Die Kreispräsidentin
Kreistagsbüro

im Hause

Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2020 hier: Teilhaushalte in fachlicher Verantwortung des SSKB

Rendsburg, 24. Oktober 2019
Zeichen: HH-2020-001

Tina Schuster
Fraktionsvorsitzende

schuster@fdp-fraktion-rd-eck.de
www.fdp-fraktion-rd-eck.de

FDP-Kreistagsfraktion
Rendsburg-Eckernförde
Kreishaus
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

T: 04331 202 359
F: 04331 202 563

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Haushaltsberatungen beantragt die FDP-Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde folgendes:

Haushaltsmittel zur Förderung der Schulsozialarbeit im Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Der Kreistag möge beschließen, im Haushalt für das Jahr 2020 einen Betrag in Höhe von 250.000,00 Euro für ein mobiles Schulsozialarbeiter-Team einzustellen.

Mit diesem Betrag wird ein mobiles Schulsozialarbeiter-Team bestehend aus 4-5 Vollzeitstellen bzw. entsprechenden Teilzeitkräften die Schulen im Kreisgebiet unterstützen.

Das Beratungsteam kann von den entsprechenden Schulen bei Bedarf zur Unterstützung angefordert werden.

Zusätzlich soll das Team alle Schulen in den nächsten zwei Jahren im Kreisgebiet besuchen und hinsichtlich folgender Kriterien analysieren:

- Schulsozialarbeit in der Schule (Status, Bedarf, Entwicklung)
- Handlungsempfehlungen für die Schulen entwickeln
- vorgefundene Maßnahmen an den Schulen dokumentieren
- mit bewährten Praktiken ("best practice") Integration, Inklusion und Prävention im Schulalltag unterstützend fördern, insbesondere während der Pausenzeiten

Nach zwei Jahren soll allen Schulen und der Kreispolitik eine Evaluierung vorgelegt werden, die groben Inhalte umfassen: Handlungsempfehlungen, Stand und Entwicklung der Sozialarbeit sowie eine Dokumentation von

Freie Demokratische Partei (FDP)
Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde
Telefon: +49 4331 202 359, Telefax: +49 4331 202 563
E-Mail: info@fdp-fraktion-rd-eck.de, Internet: www.fdp-fraktion-rd-eck.de

Vorsitzende: Tina Schuster
stelv. Vorsitzender: Henry Deising

Spk MiHo, IBAN: DE95 2145 0000 0000 1035 03, BIC: NOLA DE21 RDB

vorgefundenen und entwickelten Praxis-Maßnahmen der Schulsozialarbeit (positive wie negative Handlungsbeispiele und Erfahrungen).

Begründung:

Die Einführung der Gemeinschaftsschulen im Land hat dafür gesorgt, dass das Konfliktpotential an einzelnen Schulen gestiegen ist. Die Schulen müssen sich hier neuen Herausforderungen stellen, die allerdings nicht mit den vorhandenen Ressourcen zu meistern sind.

Lehrer und Schulleitungen können die zusätzlichen Aufgaben nicht allein leisten und sind auf die Hilfe von zusätzlichem Fachpersonal angewiesen. Die Schulsozialarbeit ist an den Schulen nicht mehr weg zu denken und benötigt weitere Unterstützung.

Schulsozialarbeit hat sich in den letzten Jahren zu einem eigenständigen Arbeitsfeld entwickelt. Sie unterstützt die Schulen bei der Umsetzung ihres umfassenden Bildungs- und Erziehungsauftrages.

Die sozialpolitische Arbeit an den Schulen wirkt integrativ und fördert Bildungs- und Teilhabechancen von Schülerinnen und Schülern.

In der Schulsozialarbeit kommt ein vielfältiges und methodisches Repertoire zur Anwendung, das von der Einzelfallhilfe über Gruppenangeboten bis zur Beratung von Eltern und Lehrkräften reicht. Konfliktberatung und Streitschlichtung gehört ebenso in das Aufgabenfeld wie Förderung von Integration und Angebote zur Prävention.

Aufgabe von Schulsozialarbeit ist insbesondere die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf. Schulsozialarbeit trägt dazu bei, soziale Benachteiligungen von Schülerinnen und Schülern auszugleichen, individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden, die schulische und berufliche Ausbildung sowie die soziale Integration zu fördern. Elterliche Erziehungsverantwortung und familiären Selbsthilfepotentiale werden gestärkt, Mobbingintervention, Konfliktberatung, Umgang mit Störungen im Unterricht, Ausbildung der Konfliktlotsen, Schnittstelle zum Jugendamt und Arbeitsagentur.

Die Gemeinden und Schulträger, die für die Beschäftigung der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter verantwortlich sind, sind oft nicht in der Lage die notwendigen finanziellen Mittel bereitzustellen, die erforderlich wären, um diese Aufgabe adäquat zu bewältigen.

Es darf nicht sein, dass eine Kraft an mehreren Schulen gleichzeitig beschäftigt ist und so den oben erläuterten Aufgaben nicht gerecht werden kann.

Einer Schule ist nicht damit geholfen, wenn sie einen Schulsozialarbeiter zweimal die Woche für wenige Stunden zur Seite gestellt bekommt.

Schulsozialarbeit sollte kein Privileg für reiche Gemeinden sein, sondern allen Schulen gleichermaßen zu Gute kommen und zustehen.

Der Kreis hat eine ausgleichende Funktion für die Kommunen, daher sehen wir dies als Unterstützungsleistung für die Kommunen, nicht als Ersatz für die weggefallenen Mittel der höhergestellten Einrichtungen.

Es wird mit dem zu finanzierenden Team die Möglichkeit geschaffen die Schulsozialarbeit im Kreisgebiet zu unterstützen und zu dokumentieren.

Der Abschluss-Bericht soll eine genaue Übersicht der Situationen an den Schulen im Kreisgebiet liefern.

Er soll zudem Anregungen und Handlungsempfehlungen aus der Praxis liefern, dies ist ggf. besonders wertvoll für neue Schulleiter und kann als Hilfsmittel für alle Schulsozialarbeiter im Kreisgebiet dienen.

Mit liberalem Gruß



Tina Schuster
Fraktionsvorsitzende